

ober schwaben allgäu

FERIENLAND ZWISCHEN DONAU UND BODENSEE

Radwege

in der Ferienregion Oberschwaben-Allgäu



Willkommen in der Radregion Oberschwaben-Allgäu

Ob mit dem E-Bike oder auf die konventionelle Art und Weise, in Oberschwaben und dem Württembergischen Allgäu hat man sich auf Fahrradfreunde eingestellt. Attraktive Strecken, freundliche Gastgeber, E-Bike-Verleih- und Akkuladestationen – die Fahrradregion bietet ein Rundum-Sorglos-Paket.

Radlern stehen gleich zwei vom ADFC klassifizierte Radfernwege zur Verfügung: Damit ist amtlich, was viele Radfans schon wussten – diese beiden Radwege überzeugen nicht nur durch die abwechslungsreiche Routenführung und spannende Sehenswürdigkeiten entlang der Strecken, sondern sind auch in Sachen Sicherheit, Rastplätze, Erreichbarkeit und Wegweisung ausgezeichnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Oberschwaben Tourismus GmbH

Zeichenerklärung:

Bahnhof
Jugendherberge
Reisemobilstellplatz
Gastgeber
Campingplatz
Oberschwäbische Barockstrasse
Ausflugsziel
Gastgeber

Neues Kloster 1
88427 Bad Schussenried
Tel. +49 (0)7583 92638-0

info@oberschwaben-tourismus.de
www.oberschwaben-tourismus.de
www.facebook.com/oberschwabenallgaeu
www.instagram.com/oberschwabenallgaeu

Inhaltsverzeichnis

Willkommen in der Radregion Oberschwaben-Allgäu 2
Übersichtskarte 4

Donau-Bodensee-Radweg 5

Etappe 1: Ulm – Biberach an der Riß 6
Ulm, Laupheim 8
Biberach an der Riß, Museum Biberach 9

Etappe 2: Biberach an der Riß – Bad Waldsee 10
Ummendorf, Eberhardzell 12
Bad Waldsee, Waldsee-Therme 13

Etappe 3: Bad Waldsee – Wangen im Allgäu 14
Wolfegg, Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg . . . 16
Ravensburg, Weingarten, Kißlegg 17

Etappe 4: Wangen im Allgäu – Kressbronn 18
Wangen im Allgäu, Schloss Achberg 20
Schwäbischer Bodensee 21

Oberschwaben-Allgäu-Radweg 23

Etappe 1: Ulm – Ochsenhausen 24
Kloster Wiblingen 26
Ochsenhausen, Kloster Ochsenhausen 27

Etappe 2: Ochsenhausen – Leutkirch im Allgäu 28
Füramoos, Bad Wurzach 30
Vitalium-Therme Bad Wurzach, Leutkirch im Allgäu 31

Etappe 3: Leutkirch im Allgäu – Wangen im Allgäu 32
Isny im Allgäu, Argenbühl 34
Allgäuer Käsestraße 35

Etappe 4: Wangen im Allgäu – Markdorf 36
Neukirch, Tettnang 38
Neues Schloss Tettnang 39

Etappe 5: Markdorf – Aulendorf 40
Wilhelmsdorf, Altshausen 42
Aulendorf, Schloss Aulendorf, Schwaben-Therme Aulendorf 43

Etappe 6: Aulendorf – Bad Buchau 44
Bad Schussenried, Kloster Schussenried 46
Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach 47
Schussenrieder Erlebnisbrauerei 48
Sonnenhof-Therme Bad Saulgau, Bad Saulgau 48
Bad Buchau, Adelindis Therme Bad Buchau 49

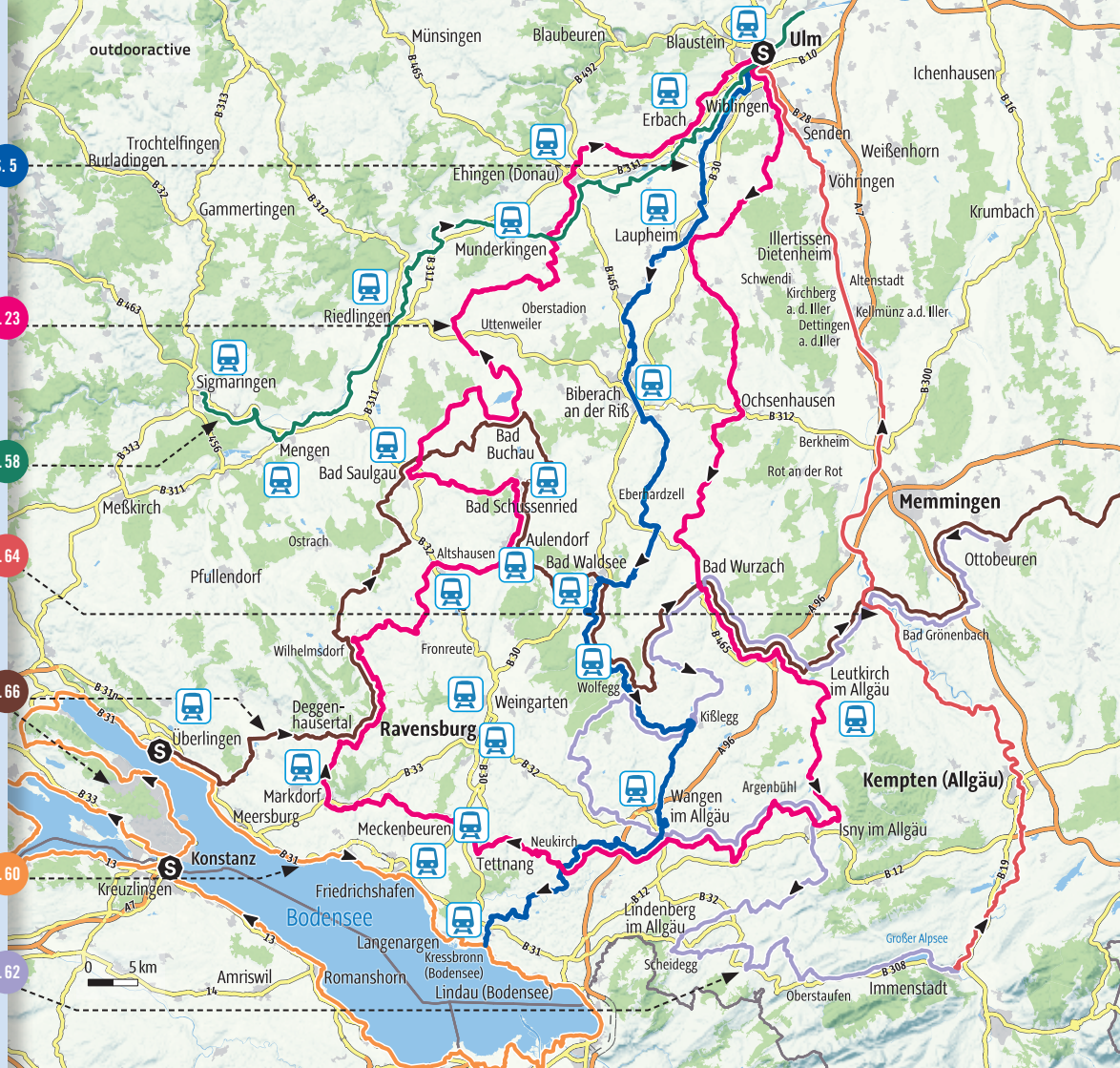
Etappe 7: Bad Buchau – Ehingen 50
Oberstadion, Uttenweiler, Krippenmuseum Oberstadion 52

Etappe 8: Ehingen – Ulm 54
Ehingen, Erbach 56

Angrenzende Radwege an die Ferienregion Oberschwaben-Allgäu

Donauradweg 58
Bodensee-Radweg 60
Radrunde Allgäu 62
Iller-Radweg 64
Bäderradweg 66

Gastgeberverzeichnis 68
Radservice und Angebote für E-Bikes 74
Jakobusweg 78
Öffentlicher Nahverkehr 80
Impressum 82



Donau-Bodensee-Radweg S. 5

Oberschwaben-Allgäu-Radweg S. 23

Donauradweg S. 58
Etappe Sigmaringen – Ulm
In Ulm, Ehingen und Rottenacker Anschluss → Donau-Bodensee-Radweg

Iller-Radweg S. 64
Etappe Ulm – Legau
In Lautrach Anschluss → Bäderradweg und Radrunde Allgäu

Bäderradweg S. 66
Etappe Überlingen – Bad Grönenbach
Verbindung zwischen Oberschwaben-Allgäu-Radweg und dem Donau-Bodensee-Radweg von Aulendorf nach Bad Waldsee und Wolfegg nach Bad Wurzach

Bodensee-Radweg S. 60
Etappe Hagnau – Lindau
In Kressbronn Anschluss → Donau-Bodensee-Radweg

Radrunde Allgäu S. 62
Etappe Ottobeuren – Immenstadt
In Leutkirch, Kißlegg, Wangen und Isny Anschluss → Donau-Bodensee-Radweg und Oberschaben-Allgäu-Radweg

Donau-Bodensee-Weg

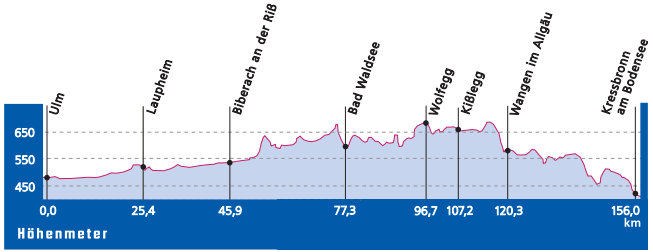
www.tourismus-bw.de

Donau-Bodensee-Radweg

Der Donau-Bodensee-Radweg führt von Ulm an der Donau hinunter ans Ufer des Bodensees und verbindet dabei zwei bekannte Radfernwege miteinander: den Donauradweg und den Bodensee-Radweg. Das Ulmer Münster mit dem höchsten Kirchturm der Welt ist die erste Attraktion entlang der Strecke. Dann geht es weiter in Richtung Biberach, wo der bildschöne Marktplatz zu einer ausgiebigen Rast einlädt. Es folgt ein steiler Anstieg, der belohnt wird mit einer tollen Aussicht und einer rasanten Abfahrt durch Wiesen- und Waldlandschaften. Der Kneippkurort Bad Waldsee lockt mit einer sehenswerten Altstadt zwischen zwei kleinen Seen. Ein Besuch in der Waldsee-Therme macht müde Radfahrerbeine wieder munter. Nach einer Fahrt durch das romantische Tal der Wolfegger Ach lädt das Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg zu einer Besichtigung ein. Dörfer, Blumenwiesen und Waldinseln säumen den Weg nach Kißlegg, das malerisch am Ufer des Zellersees liegt. Die Stadtmitte mit seinem beeindruckenden Neuen Schloss Kißlegg ist ebenso sehenswert wie die historische Wangener Altstadt, die als nächstes Etappenziel folgt. Dort beginnen der letzte Routenabschnitt und damit eine berauschende Abfahrt bis zum Bodensee mit prächtigem Alpenpanorama, durch Naturschutzgebiete und ausgedehnte Apfel-, Kirsch- und Hopfenplantagen bis Kressbronn am Bodensee.

Auf der gesamten Strecke ist Muskelkraft gefragt, aber dafür bieten sich zwischendurch viele Möglichkeiten zur Entspannung: Natürliche Badeseen, Kurorte und wohltuende Thermen, wie zum Beispiel das Jordanbad bei Biberach oder die Waldsee-Therme, laden zu erholsamen Pausen ein. Doch es bieten sich auch zahlreiche Gelegenheiten für weitere Stopps entlang der Strecke: Museen, historische Altstädte mit mittelalterlichen Zentren und die Oberschwäbische Barockstraße bieten kulturelle Abwechslung. Besonders genussreiche Stunden verbringt man außerdem in den Gasthöfen und Biergärten mit regionalen Spezialitäten und traditionell gebrautem Bier.

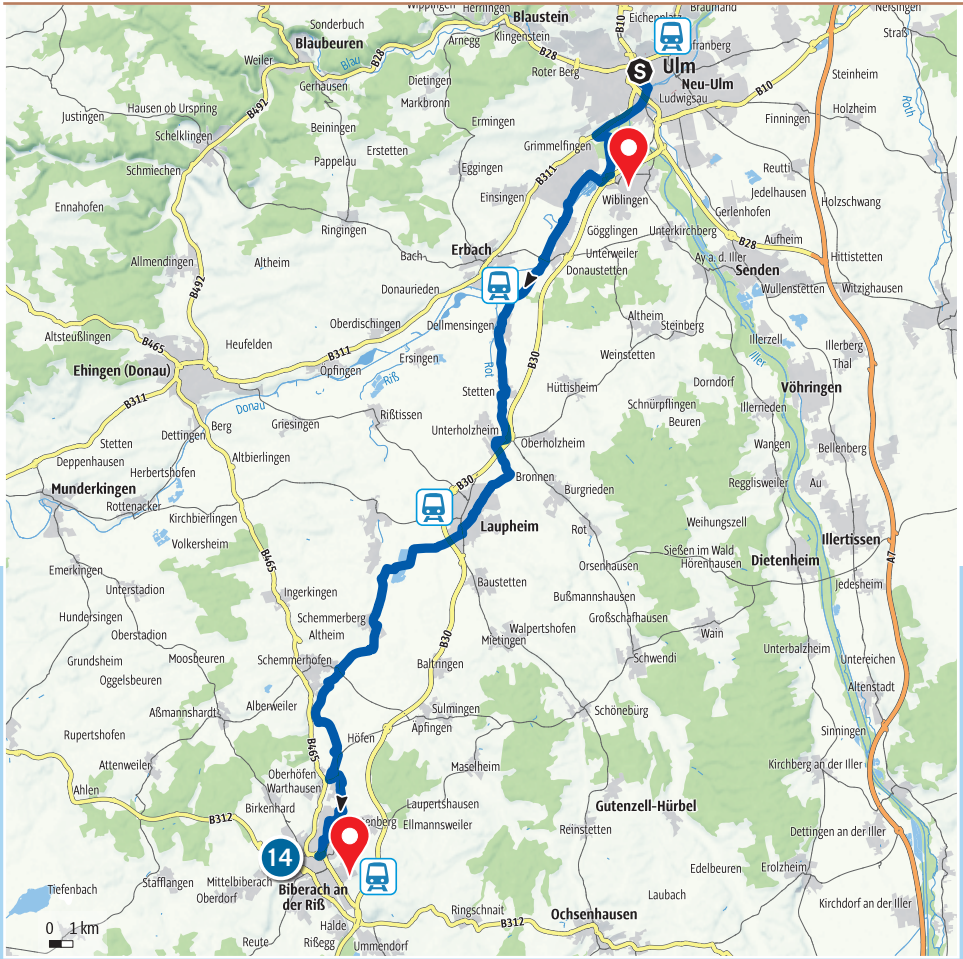
Alle Informationen finden Sie auch unter
www.donau-bodensee-radweg.de.

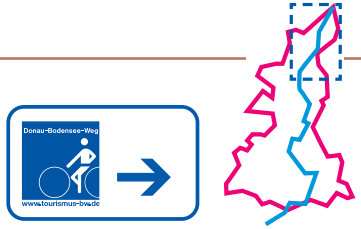


Start: Ulm, **Ziel:** Kressbronn am Bodensee

Länge: 156 km
Höhenmeter: 936 m (Steigung), 984 m (Gefälle)

ETAPPE 1 Ulm - Biberach an der Riß Donau-Bodensee-Radweg







AUSFLUGSZIELE:
Wiblingen – Kloster, S. 26
Biberach – Museum Biberach, S. 9

FAHRZEIT:
› ca. 3 Std.

STRECKENLÄNGE:
› 47 km

STEIGUNG: **GEFÄLLE:**
› 143 m 82 m

ETAPPENSTART:
› Ulm Hauptbahnhof

ETAPPENZIEL:
› Biberach Bahnhof

Weitere Infos zu den dargestellten Gastgebern ⓪ finden Sie im Gastgeberverzeichnis ab S. 68.

Radtour zwischen zwei spannenden Stadtbesuchen

Ulm und Biberach an der Riß lauten die Schlagworte, die heute die Herzen kulturinteressierter Radler höher schlagen lassen. Dazwischen prägen weite Felder und kleine Waldstücke das Bild.

Das erste Highlight der Reise erblickt man gleich, nachdem man aus dem Zug steigt – den höchsten Kirchturm der Welt. Mit 161,5 Metern gehört er zum spätgotischen Ulmer Münster, das in zwei Bauabschnitten zwischen 1377–1543 und 1844–1890 errichtet wurde. Turmbesteiger, die sich von den 768 Stufen nicht abschrecken lassen, genießen einen grandiosen Panoramablick auf das Umland der Donau-Doppelstadt, die von dem blauen Flussband durchschnitten wird. Vorbei am romantischen Fischer- und Gerberviertel rollen wir aus der Geburtsstadt von Albert Einstein hinaus und folgen dem Europafluss stromaufwärts. Nach 15 entspannten Einrollkilometern dreht der Donau-Bodensee-Radweg nach Süden und schlängelt sich sanft ansteigend durch offene Ackerflächen. Die erste Station am Wegesrand ist Laupheim, die einst größte jüdische Gemeinde des Königreichs Württemberg. Das im Schloss Großlaupheim untergebrachte Museum zur Geschichte von Christen und Juden befasst sich auf drei Etagen mit dem Zusammenleben der beiden verwandten Religionen. Danach folgt die Radwanderstrecke abseits der Hauptverkehrsstraßen dem Verlauf des schmalen Flusses Riß, der namensgebend für die vorletzte Eiszeit im Alpenraum ist – der Riß-Kaltzeit. An seiner Seite geht es über Schemmerhofen und Warthausen dem ersten Etappenziel Biberach entgegen. Wir steuern durch das Ulmer Tor, dessen Anfänge auf das Jahr 1365 zurückgehen und rollen staunend ins Herz der ehemaligen Reichsstadt, die den geografischen Mittelpunkt des idyllischen Landstrichs bildet.



Marktplatz Biberach

ULM



Die Donaustadt Ulm ist mit ihren 125.000 Einwohnern kulturelles und wirtschaftliches Zentrum einer weiten Region im Zentrum Süddeutschlands. Die ehemalige Reichsstadt ist bekannt für das gotische Münster mit dem höchsten Kirchturm der Welt (161,5 m) und hat mit dem reich geschmückten Rathaus und dem malerischen Fischerviertel eine sehenswerte Altstadt zu bieten. Sie verfügt auch über viele bedeutende Museen, wo u. a. die fast 40.000 Jahre alte „Löwenmensch"-Skulptur zu sehen ist und hochkarätige Architektur bis hin zur Moderne. Weiter sehenswert in der Geburtsstadt Albert Einsteins ist das schiefste Hotel der Welt, das Kloster Wiblingen und die imposante Bundesfestung Ulm.

TOURIST-INFO:
Tourist-Information Ulm/Neu-Ulm, Münsterplatz 50 (Stadthaus), 89073 Ulm,
Tel. 0731 161-2830, E-Mail: info@tourismus.ulm.de
www.tourismus.ulm.de

LAUPHEIM



Die liebenswerte Innenstadt Laupheims lädt zum Bummeln in den vielen Geschäften und zum Verweilen am Laubach, an den Brunnen und in den Gaststätten ein. Oberhalb thront das barocke Ensemble aus Schloss Großlaupheim, Rosengarten, Schlosspark ergänzt durch einen barocken Kirchberg. Im Schloss Großlaupheim befindet sich das Museum zur Geschichte von Christen und Juden, das von dem dreihundertjährigen Zusammenleben in der ehemals größten jüdischen Gemeinde Württembergs erzählt. Im großen denkmalgeschützten Schlosspark, unmittelbar an die Innenstadt angrenzend, warten Teiche und Bachläufe darauf, entdeckt zu werden. Am kühlen Quelltopf lässt sich gut Rast machen. Als Besonderheit bietet Laupheim eine eigene Volkssternwarte mit Planetarium, das immer einen Besuch wert ist.

TOURIST-INFO: Stadt Laupheim, Marktplatz 1, 88471 Laupheim,
Tel. 07392 7040, E-Mail: stadt.laupheim@laupheim.de
www.laupheim.de

BIBERACH AN DER RIß



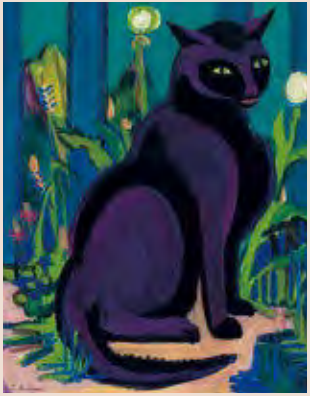
Das Herz der Stadt: Biberachs Marktplatz ist einer der schönsten Süddeutschlands – charmant und lebendig. Er ist umgeben von Bürgerhäusern und wird bewacht vom Turm der Stadtpfarrkirche St. Martin, eine der ältesten Simultankirchen Deutschlands. Der Weberberg mit seinen Fachwerkhäusern sowie versteckten Winkeln, Gassen und Kneipen vermittelt eine traditionsreiche, heimelige Atmosphäre. Neben dem Donau-Bodensee-Radweg führt der Themenradweg der Deutschen Fachwerkstraße durch die ehemalige Reichsstadt. Sehr zu empfehlen sind die Biberacher StadtVerführungen, eine charmante Variante, die faszinierende Biberacher Altstadt kennenzulernen (Sa, So 14 Uhr, Mai–Okt. Mi 14 Uhr und Fr 15 Uhr).

TOURIST-INFO:
Tourismus Biberach, Marktplatz 7/1, 88400 Biberach an der Riß, Tel. 07351 51165,
E-Mail: tourismus@biberach-riss.de
www.biberach-tourismus.de



MUSEUM BIBERACH

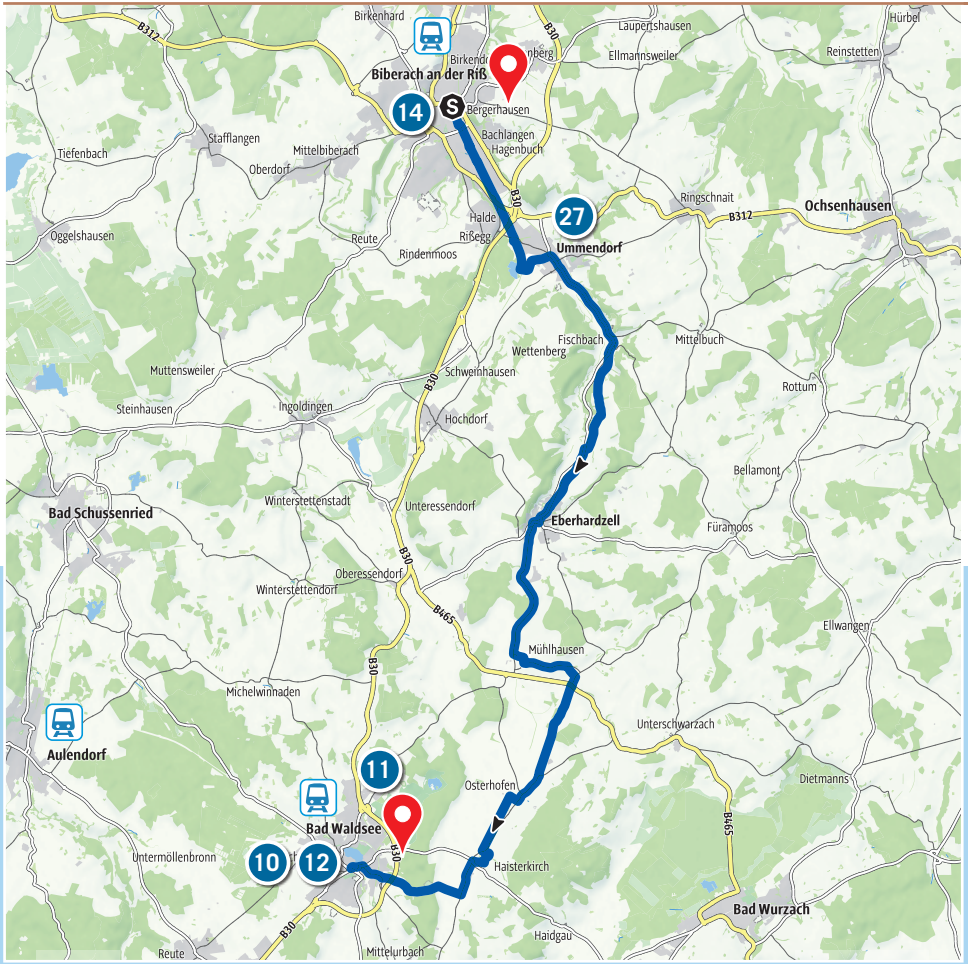
Museumstr. 6
88400 Biberach an der Riß
Tel. 07351 51331
E-Mail: museum@biberach-riss.de
www.museum-biberach.de



Das Museum der Stadt Biberach präsentiert in den Bereichen Naturkunde, Archäologie, Geschichte und Kunst bedeutende Sammlungen. Interaktive Modelle, Experimentierstationen und Filme zeichnen die Entstehung und Besiedelung der oberschwäbischen Landschaft nach. Die Pfahlbaufunde stehen heute unter dem Schutz des UNESCO-Welterbes. Inszenierungen aus 1000 Jahren Stadtleben erzählen von den Kämpfen des Mittelalters, von dem berüchtigten Räuber Schwarzer Veri, von Weltkriegen und Nationalsozialismus.
Neben Hauptwerken der oberschwäbischen Kunst stehen die originalen Ateliers der Münchner Tiermaler Anton Braith und Christian Mali, sowie das 1997 ins Museum umgezogene Atelier von Jakob Bräckle. Glanzstücke der Sammlung sind die Werke des Expressionisten Ernst Ludwig Kirchner.
Der Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren ist frei, samstags generell freier Eintritt.

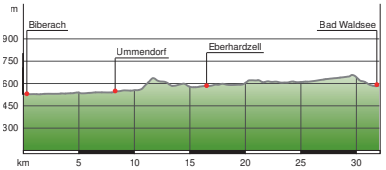
Öffnungszeiten:
Di. bis Fr. 10–13 Uhr und 14–17 Uhr, Do. bis 20 Uhr, Sa./So. 11–18 Uhr,
Führungen So. 11.15 Uhr und nach Vereinbarung, Webvorführungen Sa. 14–17 Uhr

ETAPPE 2 Biberach an der Riß – Bad Waldsee Donau-Bodensee-Radweg









AUSFLUGSZIELE:

Biberach – Museum Biberach, S. 9

Bad Waldsee – Waldsee-Therme, S. 13

FAHRZEIT:
› ca. 2 Std.

STRECKENLÄNGE:
› 31 km

STEIGUNG: › 271 m

GEFÄLLE: 189 m

ETAPPENSTART:
› Biberach Bahnhof

ETAPPENZIEL:
› Bad Waldsee Bahnhof

Weitere Infos zu den dargestellten Gastgebern ⓪ finden Sie im Gastgeberverzeichnis ab S. 68.

Geschichte hautnah erleben

Anfangs fällt es noch schwer, sich von Biberach zu trennen – doch die Weiterfahrt lohnt. So erfreuen wir uns heute an prächtigen Naturpassagen, die uns zielsicher nach Bad Waldsee geleiten.


Stadtsee Bad Waldsee

Biberach empfängt seine Gäste mit einem bildschönen Marktplatz-Ensemble, an dem sich das Auge gar nicht sattsehen kann. Das durch seine Höhe und Lage am Ende des Platzes alles beherrschende Bauwerk ist die Stadtpfarrkirche St. Martin, in der ein in leuchtenden Farben gehaltenes Deckenfresko des Malers Johann Zick glänzt. Stolz ist man hier auf den gut erhaltenen Stadtkern, der zahlreiche Bürgerhäuser aus mehreren Jahrhunderten birgt. Ein kurzer Abstecher bringt uns südlich von Biberach zum Gesundheitspark Jordanbad mit Thermal- und Spaßbad und der faszinierenden Sinn-Welt. Ummendorf und Fischbach sind die ersten Stationen der Etappe. Anschließend zieht sich der erste Steilanstieg auf eine Höhe von 640 Metern. Eine grandiose Aussicht und eine berauschende Abfahrt sind der Lohn. Mit einem welligen Höhenprofil geht es durch das Gemeindegebiet von Eberhardzell und im Zickzack durch offene Sommerwiesen sowie grüne Waldlandschaften. Nach Haisterkirch nehmen wir Geschwindigkeit auf und sausen nach Bad Waldsee hinunter. Reizvoll inmitten zweier kleiner Seen gelegen versprüht die historische Altstadt mit ihren einladenden Plätzen, dem 1426 vollendeten Rathaus und dem Heilig-Geist-Spital einen nostalgischen Charme. Der heutige Kneippkurort erhielt 1956 das Prädikat „Moorheilbad“. Das Herzstück der Gesundheitsoase ist die Waldsee-Therme, mit großzügiger Saunalandschaft und Wellnessbereich. Das fluorid- und schwefelhaltige Thermalwasser ist die beste Voraussetzung für einen erholsamen Aufenthalt, um müde Radlerbeine wieder munter zu machen.


Jordanbad Biberach

UMMENDORF



Ummendorf im grünen Umlachtal punktet mit seinem ans Naturschutzgebiet grenzenden Badesee mit Liegewiese und Kiosk. Der einzigartige Kreuzberg mit Grotten und architektonisch interessanter Kapelle ist ein meditativer Ort. Die Pfarrkirche gehört zu den schönsten Dorfkirchen Oberschwabens. Im Renaissance-Schloss finden viele kulturelle Veranstaltungen statt. Brauereigasthof, gut-bürgerliche Gasthäuser, Pizzeria und Hofladen-Bistro laden ein.

TOURIST-INFO: Gemeinde Ummendorf, Biberacher Straße 9,
88444 Ummendorf, Tel. 07351 34770, E-Mail: info@ummendorf.de
www.ummendorf.de

EBERHARDZELL



Abseits des Verkehrs und umgeben von Naturschutz- und Landschaftsschutzgebieten liegt im Umlachtal der Ort Eberhardzell und zeigt dort einige markante Gebäude, wie das herrlich barock ausgestaltete Rathaus und die eigenwillig modernisierte kath. Pfarrkirche. Im weiteren Verlauf lädt die Ortsmitte von Mühlhausen zum Verweilen ein.

TOURIST-INFO:
Gemeinde Eberhardzell, Rathaus, Burgstraße 2, 88436 Eberhardzell,
Tel. 07355 93000, E-Mail: gemeinde@eberhardzell.de
www.eberhardzell.de



BAD WALDSEE



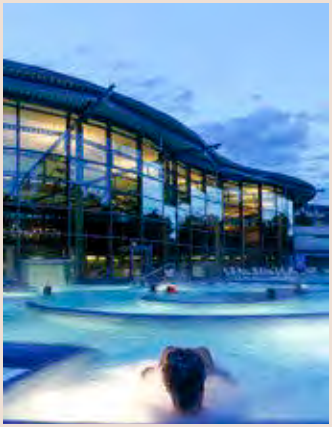
Pause in der verkehrsberuhigten historischen Innenstadt, die malerisch zwischen zwei Naturseen eingebettet ist. Besonders sehenswert sind der Rathausplatz mit dem spätgotischen Rathaus, das Spital zum HI. Geist und die Barockkirche St. Peter. Ein entspannendes Bad in der Waldsee-Therme mit Sauna- und Wellnesslandschaft bringt beanspruchte Muskeln und Gelenke wieder auf Vordermann. An warmen Sommertagen empfiehlt sich das Strand- und Freibad. Die Besucher haben die Wahl zwischen einem erfrischenden Bad im Stadtsee oder in den beheizten Schwimmbecken. Die 20.000 Einwohner zählende Stadt verfügt über ein gutes Zimmerangebot in allen Preisklassen. Auch das gastronomische Angebot lässt keine Wünsche offen.

TOURIST-INFO:
Tourist-Information, Ravensburger Straße 3, 88339 Bad Waldsee,
Tel. 07524 941342, E-Mail: touristinfo@bad-waldsee.de
www.bad-waldsee.de



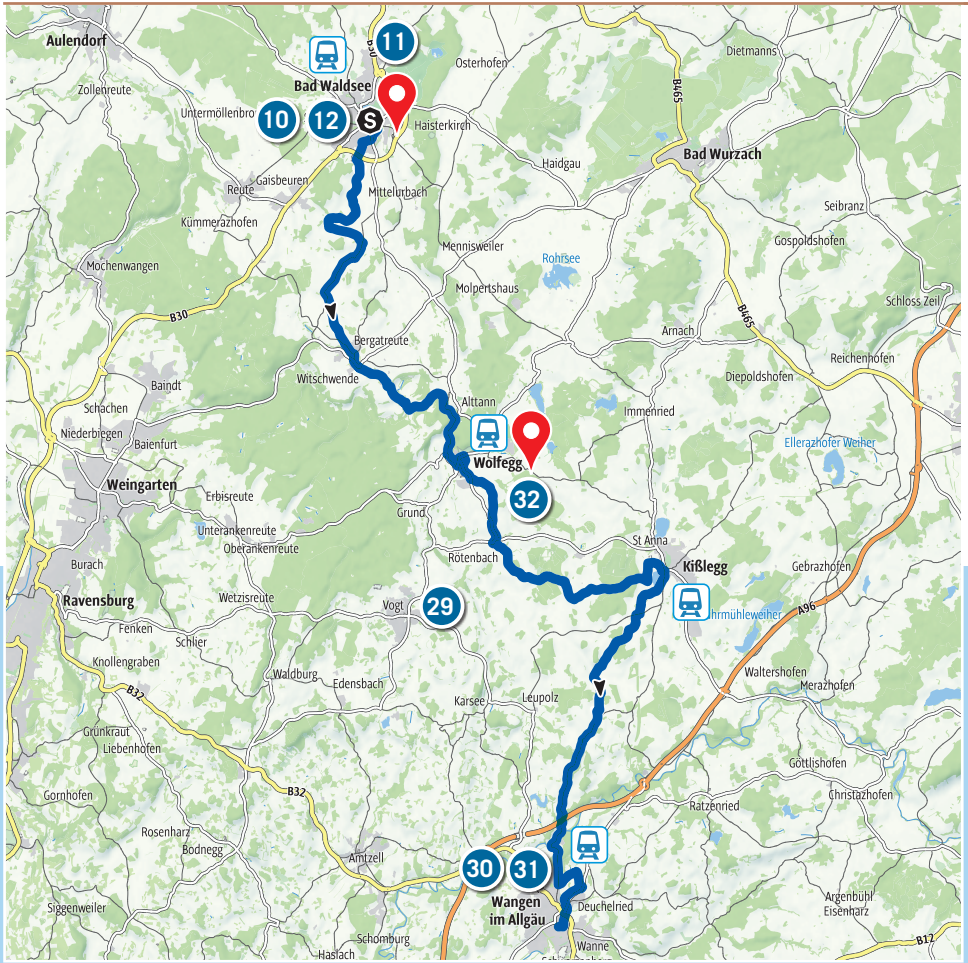
BAD WALDSEE WALDSEE-THERME

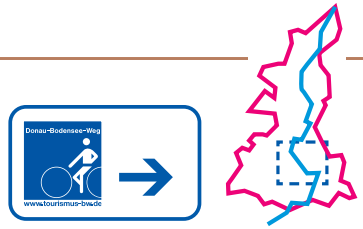
Gesundheitszentrum Waldsee-Therme
Badstr. 16, 88339 Bad Waldsee
Telefon 07524 941221
E-Mail: info@waldsee-therme.de
www.waldsee-therme.de

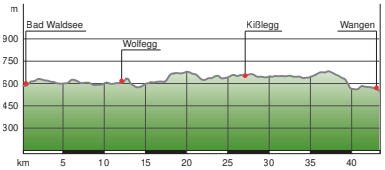


Wasser – Wärme – Wohlbefinden
Die Waldsee-Therme mit fluorid- und schwefelhaltigem Wasser ist die heißeste Quelle Oberschwabens. Rund 720 m² Wasserfläche, verteilen sich auf vier Innen- und zwei Außenbecken mit Strömungskanal, Sprudelliegen, Massagedüsen, kaltem Wasserfall und warmen Whirlpools. Täglich freie Wassergymnastik und ab 20 Uhr Entspannung pur bei Unterwassermusik.
In der Saunalandschaft sorgen Dampfbad, Thermium oder Softsauna für ein sanftes Schwitzen. In der Finnischen und der großen Außen-Sauna finden abwechselnd Aufgüsse statt. Viel Raum für Entspannung bieten der idyllische Saunagarten mit Thermalwasserbecken, die großzügigen Ruheräume und die Kaminlounge. Für Massagen von Kopf bis Fuß und den Aquajet stehen drei helle und ansprechende Wellnessräume zur Verfügung.
Die Waldsee-Therme ist täglich bis 22 Uhr geöffnet.

ETAPPE 3 Bad Waldsee - Wangen im Allgäu Donau-Bodensee-Radweg







AUSFLUGSZIELE:

Bad Waldsee – Waldsee-Therme, S. 13

Wolfegg – Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben, S. 16

FAHRZEIT:
› ca. 3 Std.

STRECKENLÄNGE:
› 45 km

STEIGUNG: › 429 m

GEFÄLLE: 453 m

ETAPPENSTART:
› Bad Waldsee Bahnhof

ETAPPENZIEL:
› Wangen im Allgäu Bahnhof

Weitere Infos zu den dargestellten Gastgebern ⓪ finden Sie im Gastgeberverzeichnis ab S. 68.

Panoramastrecke mit viel Kultur

Auf der Fahrt durch das ländliche Oberschwaben kann man wunderbar die Seele baumeln lassen. Kleine Nebenstraßen geleiten uns durch ruhige Dörfer und sehenswerte Städte.

Wir verlassen das kesselartige, von hohen Waldhügeln eingerahmte Tal und reisen weiter gen Süden. Nach einer guten Wegstrecke taucht die Radroute steil und kurvenreich ins romantische Tal der Wolfegger Ach hinab, in dem wir auf das Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg treffen. Das 12 Hektar große Freilichtmuseum veranschaulicht anhand von 19 historischen Bauernhäusern den Arbeitsalltag und die Wohnbedingungen der Landbevölkerung aus drei Jahrhunderten. Für Liebhaber alter Fahrzeuge dürfte das Automuseum Wolfegg eine große Anziehungskraft haben. Dörfer, Blumenwiesen und große Waldinseln säumen den Weg nach Kißlegg, das sich malerisch am Ufer des Zellersees ausbreitet. Zu den beeindruckenden historischen Bauwerken der Stadt gehören das zwischen 1721 und 1727 erbaute dreigeschossige Neue Schloss, sowie die katholische Pfarrkirche St. Gallus und Ulrich. Weiteres Wahrzeichen der Stadt ist die markante Vierseitanlage des Alten Schlosses mit seinen hohen Staffelgiebeln. Die Reise führt im Westallgäu an idyllischen Seen und stattlichen Bauernhöfen vorbei, bevor sich der Donau-Bodensee-Radweg der Stadt Wangen nähert. Die Große Kreisstadt präsentiert sich in einer faszinierenden städtebaulichen Einheit. So lautet ein viel zitierter Spruch „In Wange bleibt ma hanga“, dem man am besten bei einem Spaziergang durch die historische Altstadt mit ihren Brunnen, den Stadttürmen und den schmucken Barockfassaden auf den Grund geht.

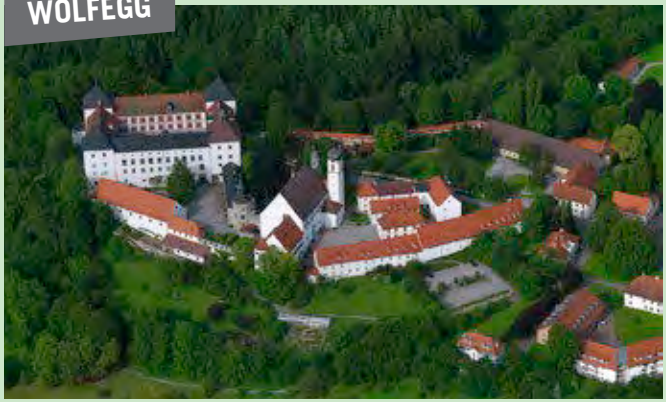


Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg



Neues Schloss Kißlegg

WOLFEGG



Direkt an der Oberschwäbischen Barockstraße, eingebettet in sanfte Hügel des Allgäus liegt der Heilklimatische Kurort Wolfegg. Mit seinem Schloss und den beiden Museen ist er ein lohnendes Ausflugsziel für die ganze Familie. Im Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg wird die bäuerliche Geschichte wieder lebendig. Das neue Automuseum Wolfegg zeigt Oldtimer der späten 60er, 70er und frühen 80er. Ein Höhepunkt ist die Pfarrkirche St. Katharina und die auf einer Anhöhe gelegene Loretokapelle mit hinreißendem Panoramablick auf die Alpen. Zwischen Wäldern, Wiesen, Hügeln und Seen gelegen ist der liebenswerte kleine Ort mit seinen Ortsteilen idealer Ausgangspunkt für Radtouren und Wanderungen.

TOURIST-INFO:
Wolfegg Information, Rötenbacherstraße 13, 88364 Wolfegg,
Tel. 07527 960151, E-Mail: wolfegg.info@wolfegg.de
www.wolfegg.de



BAUERNHAUS-MUSEUM ALLGÄU-OBERSCHWABEN WOLFEGG

Vogter Str. 4
88364 Wolfegg
Tel. 07527 9550-0
info@bauernhaus-museum.de
www.bauernhaus-museum.de

Das Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg ist eines von 7 Freilichtmuseen in Baden-Württemberg. Als beliebtes Ausflugsziel und außerschulischer Lernort zeigt es insgesamt 19 Hauptgebäude und zahlreiche Nebengebäude, spannende Ausstellungen und bietet ein großes Bildungs- und Veranstaltungsprogramm für alle Altersgruppen. In den Ferien bietet das Museum abwechslungsreiche Mitmachprogramme, die großen und kleinen Besuchern gefallen. Attraktive Gruppen- und Familieneintrittspreise machen einen Halt im Museum zu einem schönen Gemeinschaftserlebnis.
Für Radfahrer stehen an beiden Eingängen kostenlose Ladestationen für E-Bikes bereit, am Haupteingang Gessenried gibt es zusätzlich eine Servicestation.

Öffnungszeiten:
Museumssaison: 29.03.2020 - 08.11.2020
Mai-September täglich 10-18 Uhr
April-Oktober täglich außer montags 10-17 Uhr
an Feiertagen auch montags geöffnet

Abstecher ins Schussental

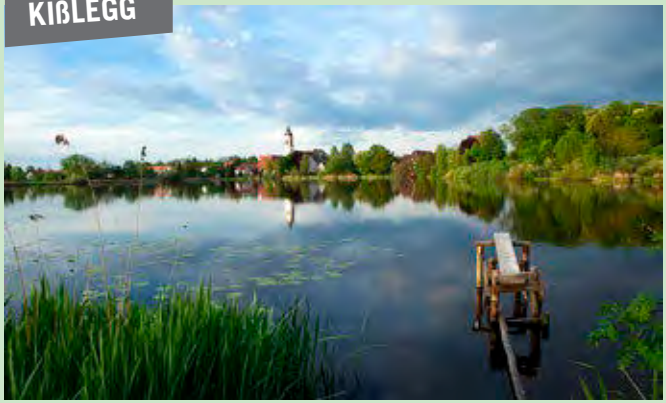
Auf der Etappe von Bad Waldsee nach Wangen besteht die Möglichkeit einen Abstecher ins Schussental mit einem Besuch der Städte Ravensburg und Weingarten einzuplanen.


Basilika Weingarten

In der ehemals freien Reichsstadt Ravensburg ist der zentral gelegene Marienplatz der ideale Ausgangspunkt, um die „Stadt der Türme und Tore“ zu erkunden. Dort und in den angrenzenden Straßen und Gassen herrscht reges Leben: In der Bachstraße, wo der Stadtbach offen fließt, oder in der liebevoll sanierten Marktstraße. Fußgängerzonen laden zum unbeschwerten Bummel ein. Das Stöbern in Geschäften lässt sich hervorragend mit einer Besichtigung der historischen Altstadt verbinden. Vier spannende Museen decken ein breites Interessensspektrum ab: Kunst-, Stadt-, Spiele- und Wirtschaftsgeschichte. Auch in der Nachbarstadt Weingarten lässt sich vieles entdecken und erleben. Deutschlands größte Barockbasilika und die Heilig-Blut-Reliquie als besonderer Schatz machen die Stadt zu einer Perle an der Oberschwäbischen Barockstraße. Eng mit der Basilika verbunden ist in Weingarten der bekannte „Blutfreitag“ – rund 30.000 Pilger versammeln sich zu Europas größter Reiterprozession. Daneben lockt die Welfenstadt mit vier Museen, attraktiven Freizeitangeboten und einem abwechslungsreichen Kulturprogramm.

www.ravensburg.de, www.weingarten-online.de

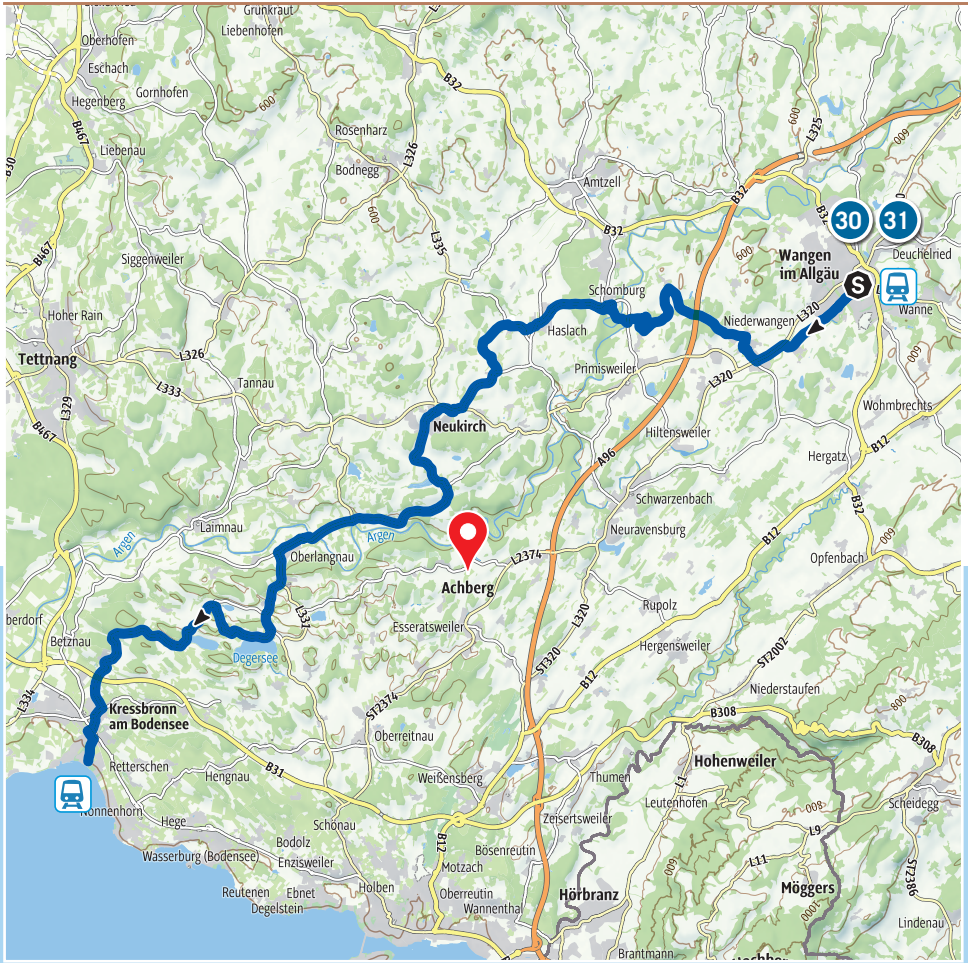
KIßLEGG



Einen Katzensprung von den Alpen und dem Bodensee entfernt, umrandet von Wiesen, Mooren und Seen, liegt der der Luftkurort Kißlegg. In dem barocken Kleinod gibt es viel zu entdecken: Kulturkenner führt es in die Barockkirche St. Gallus und Ulrich mit dem bekannten Augsburger Silberschatz. Auch das Neue Schloss mit den berühmten Sibyllenfiguren und zeitgenössischen Kunstausstellungen lohnt einen Besuch. Wer sich die Mühe macht, das sanfthügelige Allgäu zu erradeln, wird mit beeindruckenden Ausblicken auf das Alpenpanorama belohnt. Im Anschluss an die Etappe locken ein Sprung ins erfrischende Wasser des Strandbades Obersee und ein kulinarisches Schmankerl in einer der gemütlichen Gaststätten.

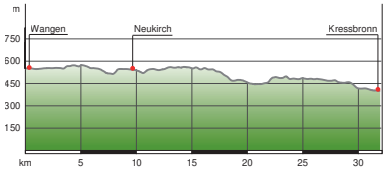
TOURIST-INFO:
Gäste- und Bürgerbüro, Neues Schloss, Schlossstraße 5, 88353 Kißlegg,
Tel. 07563 936142, E-Mail: tourist@kisslegg.de
www.kisslegg.de

ETAPPE 4 Wangen im Allgäu – Kressbronn Donau-Bodensee-Radweg









AUSFLUGSZIEL:
Achberg – Schloss, S. 20

Anschluss zum Bodensee-Radweg

FAHRZEIT:
› ca. 2.25 Std.

STRECKENLÄNGE:
› 33 km

STEIGUNG: › 224 m
GEFÄLLE: 345 m

ETAPPENSTART:
› Wangen im Allgäu Bahnhof

ETAPPENZIEL:
› Kressbronn Bahnhof

Weitere Infos zu den dargestellten Gastgebern ⓪ finden Sie im Gastgeberverzeichnis ab S. 68.

Berauschende Abfahrt zum Bodensee

Auf dem letzten Teilstück ist das prächtige Alpenpanorama stets präsent. Es gibt nochmals einige Hügel zu erklimmen, bis wir schließlich die finale Abfahrt hinunter zum Bodensee auskosten.



Am westlichen Ortsrand von Wangen im Allgäu nimmt uns die ansprechende Wiesenlandschaft auf. Die Fahrradroute taucht in bewaldete Täler ab und klettert anschließend auf grüne Höhen. In einem weiten Bogen durchradeln wir Haslach und Neukirch, die von mehreren Naturschutzgebieten umgeben sind, in denen sich malerische Weiher in liebliche Hügelzüge einbetten. Wenig später radeln wir leicht erhöht den sanften Schwüngen der romantischen Argen nach, die sich nahe Schloss Achberg beim Weiler Summerau tief in die Landschaft gegraben hat. Im Dorf Berg neigt sich das Terrain und wir berauschen uns an der traumhaften Abfahrt. Zwischen den Orten reifen Äpfel und Kirschen, während sich in den günstigen Hang- und Sonnenlagen weitläufige Hopfenreihen ausbreiten. Dazwischen ziehen sich lieblich anmutende Weinstöcke in Reihen zum Ufer des Bodensees hinunter, die vom milden Seeklima und der sonnenverwöhnten Südlage profitieren. Nach all den unterschiedlichen Landschaften und den kulturellen Höhepunkten Oberschwabens rollen wir in Kressbronn ein. In dem Urlaubsort findet vor allem das Schlössle mit seinem Museum Beachtung. Die Ausstellung präsentiert historische Schiffsmodelle, die in detailverliebter Arbeit von Ivan Trtanj erstellt wurden. Schließlich durchschreiten wir den kleinen Park und rollen hinunter ans Ufer. Im Angesicht des ergreifenden Bodenseepanoramas, über dem sich am gegenüberliegenden Ufer mächtig die Alpenkette abzeichnet, geht eine mehr als 156 Kilometer lange Radtour auf dem Donau-Bodensee-Radweg würdig zu Ende.



Wangen im Allgäu

WANGEN IM ALLGÄU



Für jeden Radfahrer ist Wangen im Allgäu ein Rad-Eldorado. Unter einer Vielzahl an Angeboten hat man die Qual der Wahl. Ob auf den ADFC-klassifizierten Fernradwegen Donau-Bodensee-Radweg, Oberschwaben-Allgäu-Radweg, der Radrunde Allgäu oder den Themenrundtouren der Radregion „Naturschatzkammern“ im Württembergischen Allgäu – bestens beschilderte und verkehrsarme Wege laden zur Erkundung per Rad ein. Am Gästeamt im Herzen der Altstadt finden Radfahrer Abstellmöglichkeiten, kostenfreie Akku-Ladestationen mit Gepäckaufbewahrung und eine Werkzeugstation für kleinere Reparaturen.

Ein Besuch des Wochenmarkts am Mittwochvormittag, eine Tasse Kaffee in einem der zahlreichen Straßencafés oder ein Vesper in der legendären Gastwirtschaft „Fidelisbäck“ machen Wangen zum unvergesslichen Erlebnis.

Tipp: Jeden Samstag um 10.30 Uhr geführter „Rundgang durchs Städtle“, von Mai bis Oktober zusätzlich montags um 14.30 Uhr, Treffpunkt am Gästeamt.

TOURIST-INFO:
Gästeamt - Tourist Information, Bindstr. 10, 88239 Wangen im Allgäu,
Tel. 07522 74-211, E-Mail: tourist@wangen.de
www.wangen-tourismus.de



SCHLOSS ACHBERG

Achberg 2
88147 Achberg
Tel.: 0751 859510
info@schloss-achberg.de
www.schloss-achberg.de

Schloss Achberg liegt nicht direkt an der Radstrecke – aber ein Abstecher lohnt sich! Das Schloss ist von Frühjahr bis Herbst am Wochenende geöffnet und liegt oberhalb des Argentals. Radler folgen hinter Leutkirch der Beschilderung Richtung „Flunau“. Nach einigen Streuobstwiesen überquert man den „Flunauer Steg“, eine Hängebrücke, die seit 1885 die Argen überspannt. Nach einem unwegsamen, steilen, aber kurzen Streckenabschnitt beginnt ein breiterer Schotterweg, der bis hinauf zum Schloss führt. Das barocke Schloss verdankt sein Aussehen dem Deutschen Orden, der im 18. Jahrhundert über Achberg herrschte. Das Äußere ist unscheinbar, aber ein Blick ins Innere lohnt sich: Die Decken sind mit aufwendigen Stuckornamenten verziert, wechselnde Kunstausstellungen, Konzerte und ein kreatives Kinderprogramm beleben die alten Mauern des Schlosses.

Am Schloss können Radler auch außerhalb der Öffnungszeiten den Akku kostenfrei an der E-Bike-Ladestation aufladen.

Zudem locken die Allgäuer Landfrauen mit regionalen Spezialitäten und hausgemachten Kuchen an Samstagen, Sonn- und Feiertagen in das Schlosscafé.

Öffnungszeiten:
Mitte April – Mitte Oktober
Fr 14-18 Uhr, Sa/So/Feiertag 10-18 Uhr

SCHWÄBISCHER BODENSEE

Tourist-Informationen
Eriskirch, Kressbronn,
Langenargen, Neukirch
Tel. 07543 933092
E-Mail: info@schwaebischer-bodensee.de
www.schwaebischer-bodensee.de





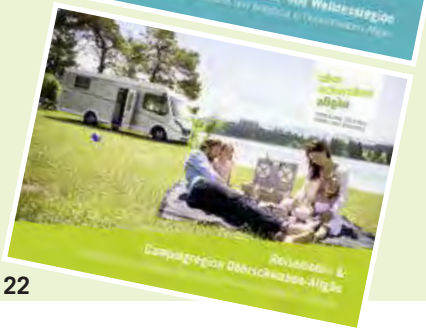
Der Bodensee ist das Ziel des Donau-Bodensee-Radwegs. Hier haben sich nach den Mühen der vergangenen Tage einen Sprung ins kühle Nass oder eine Stärkung in einem der Cafés oder Restaurants direkt am See verdient.
Die familienfreundliche Urlaubsregion Schwäbischer Bodensee mit den Orten Eriskirch, Kressbronn, Langenargen und Neukirch befindet sich an einer der breitesten Stellen des Bodensees zwischen Friedrichshafen und Lindau. Attraktive Strandbäder, weitläufige Uferanlagen, abwechslungsreiche Rad- und Wanderwege sowie die bekannt gute Gastronomie laden zu aktiver Erholung und Genuss ein. Vom Hotel mit eigenem Badestrand über Ferienwohnungen und Privatzimmer bis hin zu Campingplätzen und Urlaub auf dem Bauernhof ist hier für jeden Geschmack und Geldbeutel etwas dabei. Über das gesamte Jahr finden zahlreiche Veranstaltungen und Feste statt. Das Eriskircher Ried ist für alle Naturbegeisterten ein Erlebnis.

TIPP: Wenn Sie in Langenargen oder Eriskirch übernachten, nutzen Sie mit der neuen ECHT BODENSEE CARD kostenfrei Busse und Bahnen im bodo-Verkehrsverbund.
Infos: www.echt-bodensee.de









Herzlich Willkommen in der Ferienregion Oberschwaben-Allgäu



Fordern Sie gerne weiteres Prospektmaterial zur Ferienregion Oberschwaben und Württembergisches Allgäu bei uns an, welches wir Ihnen selbstverständlich kostenlos zusenden werden.

Gerne stehen wir Ihnen indviduell beratend zur Seite, um Ihren Aufenhalt in unserer Region zu einem ganz besonderen Erlebnis werden zu lassen.

Informationen zu den weiteren Themenbereichen wie z.B. der Oberschwäbischen Barockstraße, der Burgen- und Schlösserregion, den familienfreundlichen Ausflugszielen und Unterkünften in Oberschwaben-Allgäu, der Gesundheits- und Wellnessregion sowie der Reisemobil- und Campingregion finden Sie unter **www.oberschwaben-tourismus.de**





Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Oberschwaben Tourismus GmbH
Neues Kloster 1
88427 Bad Schussenried
Tel. +49 (0)7538 92638-0
info@oberschwaben-tourismus.de
www.oberschwaben-tourismus.de

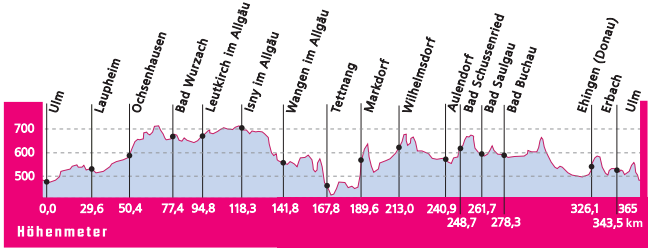
Oberschwaben-Allgäu-Radweg

Die Runde beginnt in Ulm an der Donau und verläuft im Uhrzeigersinn über landschaftlich schön gelegene Städtchen und Dörfer wie Laupheim, Wangen, Markdorf und Aulendorf und vorbei an Burgen und Schlössern und barocken Kirchen und Klöstern zurück zum Start teilweise recht hügelig, aber auch mit vielen entspannten Abschnitten. Das Alpenvorland, mit seinen idyllischen Dörfern und Bauernhöfen, schafft die Kulisse für eine wahre Bilderbuchtour. Dazu kommen immer wieder spektakuläre Ausblicke auf die Schweizer Alpen, die vom südlichen Ufer des Bodensees grüßen. Die idyllische Region Oberschwaben-Allgäu hat so einiges an Sehenswertem zu bieten!

Auf diesem Rundkurs zeigt sich alles, wofür Oberschwaben und das Württembergische Allgäu bekannt sind. Die schwäbische Gastlichkeit erlebt man in den Gasthöfen und Biergärten mit regionalen Spezialitäten, in den kleinen Käsereien im Allgäu und in den vielen lokalen, traditionellen Brauereien. Die historischen Bauwerke und Museen warten auf Kunstinteressierte und die vielen Bäder und Thermen auf Erholungssuchende. Die Tradition dieser oberschwäbischen Bäderlandschaft geht auf das Moor als Heilmittel der Natur zurück. Entlang der Strecke durch das Wurzacher Ried und dem Federsee-Ried lässt sich die Moorlandschaft mit ihrer besonderen und seltenen Artenvielfalt bestaunen. Im Federseemoor verborgen liegen auch Pfahlbauten aus der Stein-, Bronze- und Eisenzeit. Drei Fundstellen zählen seit 2011 zum UNESCO-Welterbe „Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen“.

Wer dann noch den Oberschwaben-Allgäu-Radweg mit dem Donau-Bodensee-Radweg kombiniert, hat so viele Möglichkeiten, dass eine Radtour dafür bestimmt nicht ausreicht.

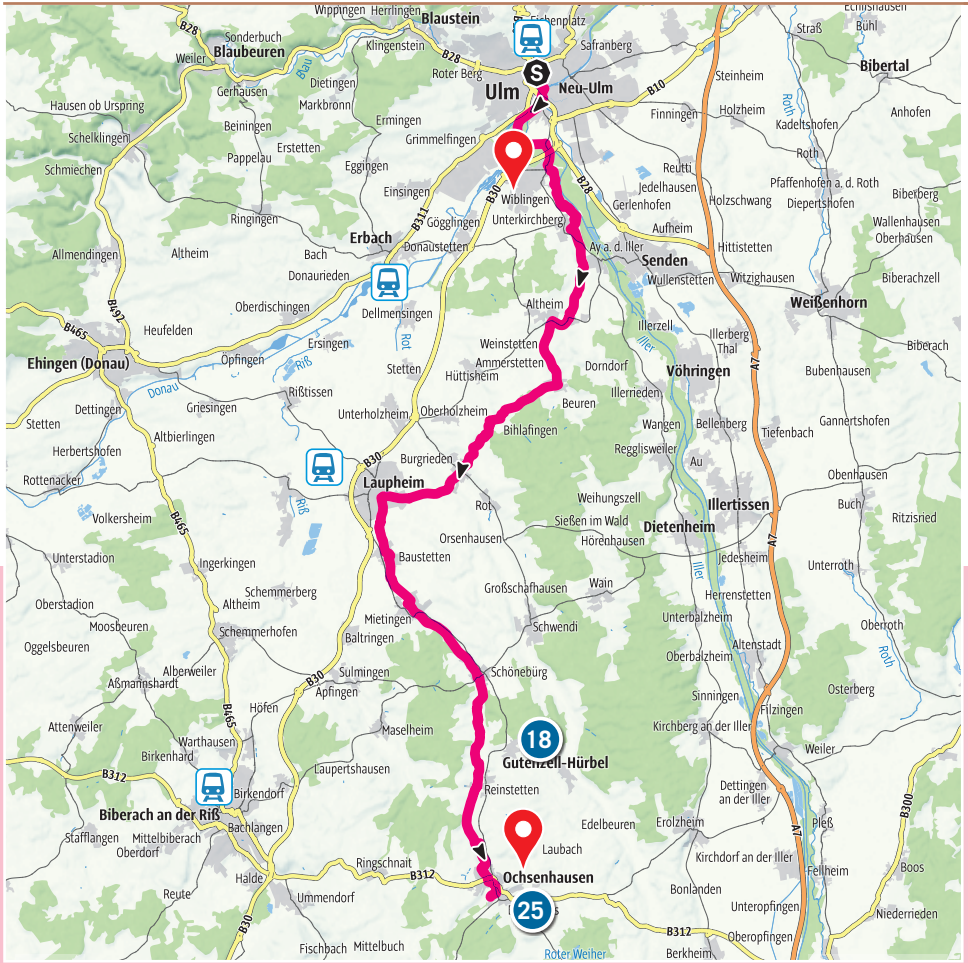
Alle Informationen finden Sie auch unter
www.oberschwaben-allgaeu-radweg.de.

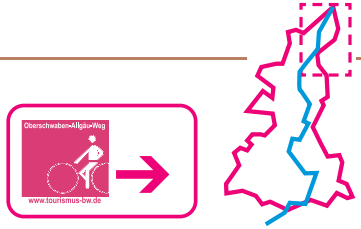


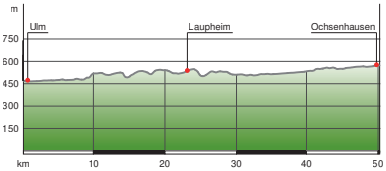
Start und Ziel: Ulm (Rundkurs)

Länge: 365 km
Höhenmeter 2.924 m (Steigung), 2.924 m (Gefälle)

ETAPPE 1 Ulm – Ochsenhausen Oberschwaben-Allgäu-Radweg







AUSFLUGSZIELE:
Wiblingen – Kloster, S. 26
Ochsenhausen – Kloster, S. 27

FAHRZEIT:
› ca. 3,5 Std.

STRECKENLÄNGE:
› 52 km

STEIGUNG: **GEFÄLLE:**
› 408 m 264 m

ETAPPENSTART:
› Ulm Hauptbahnhof

ETAPPENZIEL:
› Ochsenhausen Kloster (Parkplatz an der Kapfhalle)

Weitere Infos zu den dargestellten Gastgebern ⓪ finden Sie im Gastgeberverzeichnis ab S. 68.

Vom Ulmer Münster zur Öchsle-Bahn

Wir trennen uns von der Donau-Doppelstadt und radeln auf ruhigen Nebenwegen nach Süden. Das erste Etappenziel ist bekannt für seine weitläufige Klosteranlage.


Ulmer Münster

Ulm, reizvoll am Ufer der Donau gelegen, markiert als ehemalige Reichsstadt den Anfang des spannenden Rundkurses auf dem Oberschwaben-Allgäu-Radweg. Das Ulmer Münster war noch nicht einmal erdacht, da durchzogen mit der Donau-Nord-Straße und der Albstraße zwei mittelalterliche Handelswege die Stadt. Vollendet wurde das spätgotische Bauwerk mit seinem 161 Meter hohen Kirchturm Ende des 19. Jahrhunderts. Nachdem wir das Rathaus mit seinen üppig bemalten Fassaden bestaunt haben, schwingen wir uns auf die Räder und nach wenigen Kilometern liegen die letzten Häuser der Universitätsstadt hinter uns. Wie die Kaufleute des Mittelalters ziehen wir zunächst entlang des Flusses Iller in Richtung Süden. Die Fahrradroute gewinnt an Höhe und ein paar Kilometer weiter blickt man auf Laupheim. Keimzelle der Stadt war das Schloss Großlaupheim, in dem heute das Kulturhaus und das Museum zur Geschichte von Christen und Juden untergebracht ist. Der vorbildlich ausgebaute Radweg klettert anschließend gemächlich das Tal der Rottum hinauf. Zu beiden Seiten drängt der dunkelgrüne Wald an die Flussniederung heran. Dazwischen liegen immer wieder große Streuobstwiesen und ruhig gelegene Dörfer wie Mietingen, Schönebürg oder Reinstetten. Bald kündet eine erhabene Klosteranlage das erste Etappenziel Ochsenhausen an. Die ehemalige Benediktiner-Reichsabtei wurde zwischen 1615 und 1647 nach jesuitischem Vorbild erbaut und Anfang des 18. Jahrhunderts mit einem üppigen Barockdekor ausstaffiert. Die berühmte Gabler-Orgel, das Klostermuseum, die Sternwarte sowie der Bibliothekssaal sind wahre Glanzstücke.


Schloss Großlaupheim





KLOSTER WIBLINGEN

Schlossstraße 38
89079 Ulm
Tel. 0731 5028975
E-Mail: info@kloster-wiblingen.de
www.kloster-wiblingen.de

Das ehemalige Benediktinerkloster Wiblingen wurde 1093 vor den Toren Ulms gegründet. Im barocken Neubau beeindruckt vor allem der repräsentative Bibliothekssaal. Das Deckengemälde von Franz Martin Kuen, die Architektur, die Skulpturen, die leichten Säulen der Empore, die reichhaltigen Stuckarbeiten und der Lichteinfall vermitteln ein Bild vollkommener Harmonie. Das Museum im Konventbau führt unter Einsatz moderner Medien in eine fremd anmutende Welt: in die Welt barocker Klosterherrschaften. Im Mittelpunkt steht der spannungsreiche Gegensatz zwischen den mönchischen Idealen und der weltlichen Herrschaft einer Abtei.

Öffnungszeiten:
März bis Okt.: Di. bis So./Feiertag 10–17 Uhr,
Nov. bis Feb.: Sa., So./Feiertag 13–17 Uhr,
24., 25. und 31.12. sowie 01.01. geschlossen

Baden-Württemberg

STAATLICHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN



Öchsle-Bahn Ochsenhausen



Ziegelweiher Ochsenhausen

OCHSENHAUSEN



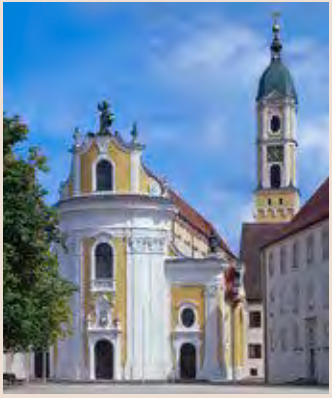
Schon von weitem ist in Ochsenhausen die gewaltige Anlage der ehemaligen Benediktiner-Reichsabtei zu sehen. Die ursprünglich gotische und später barockisierte Basilika gilt mit ihrer reichen Ausstattung als Kleinod des süddeutschen Barock. Berühmt ist die Orgel des aus Ochsenhausen stammenden Orgelbaumeisters Joseph Gabler. Konzerte, Ausstellungen, das Klostermuseum und die in den ehemaligen Konventgebäuden beheimatete Landesakademie für die musizierende Jugend machen das Kloster zum kulturellen Zentrum. Ein ganz besonderes Erlebnis ist die Fahrt mit der historischen Öchsle-Bahn auf der Strecke Warthausen-Ochsenhausen: mit Öchsle-Radweg und kostenlosem Fahrradtransport im Zügle.

TOURIST-INFO:
Tourist Information, Marktplatz 1, 88416 Ochsenhausen,
Tel. 07352 922026, E-Mail: stadt@ochsenhausen.de
www.tourismus-ochsenhausen.de



KLOSTER OCHSENHAUSEN

Schlossbezirk 6
88416 Ochsenhausen
Tel. 07352 911023



Das Ende des 11. Jahrhunderts gegründete Kloster Ochsenhausen liegt an der Oberschwäbischen Barockstraße und ist eine der großen, barocken Klosteranlagen Südwestdeutschlands. Die einstige Reichsabtei hatte lange Zeit große geistige und kulturelle Bedeutung, bis das Kloster im Zuge der Säkularisation aufgelöst wurde. Seit Mitte des 19. Jahrhunderts wird die Anlage als Bildungsstätte genutzt. 1988 nahm die Landesakademie für die musizierende Jugend in Baden-Württemberg ihren Hauptsitz in den alten Klostergebäuden ein. Die Konventsgebäude, die Prälatur, das Refektorium und die historische Sternwarte sind daher nur im Rahmen von Führungen zu besichtigen. Ein Klostermuseum im Fürstenbau informiert über die 700 Jahre währende Klostergeschichte.

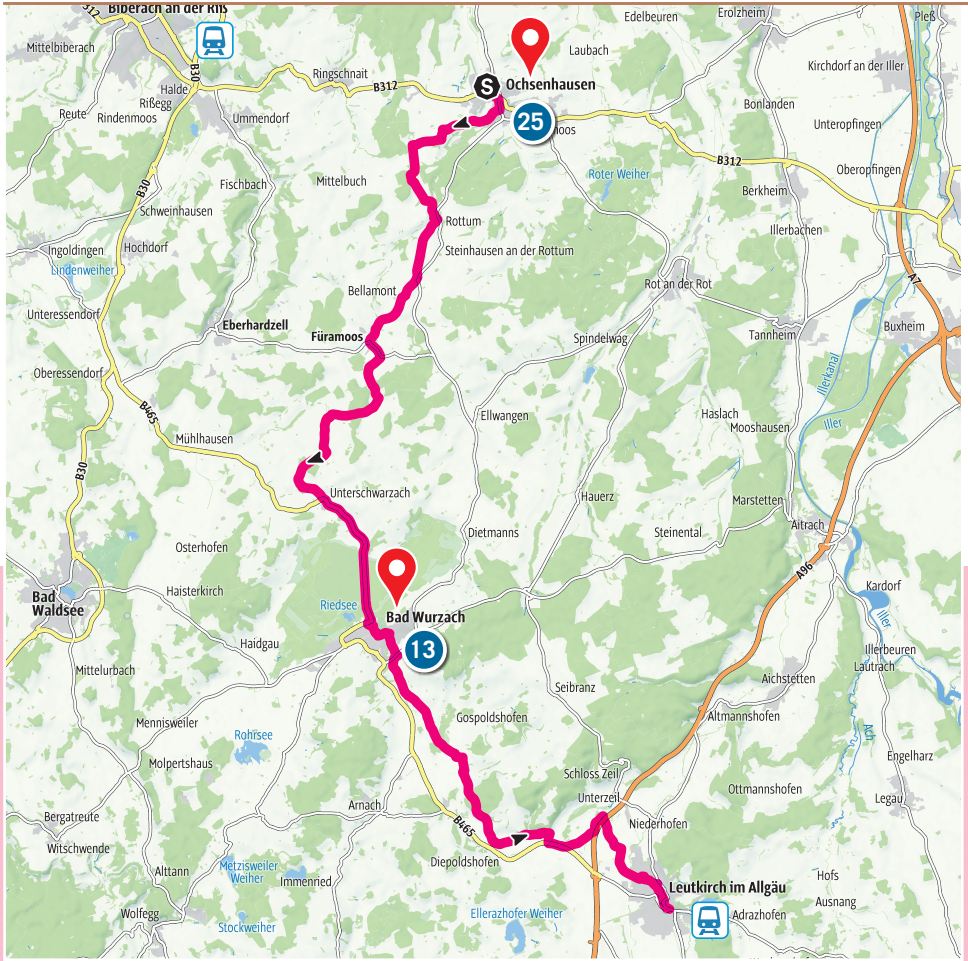
Öffnungszeiten:
Konventsgebäude, Prälatur, Fischertreppenhaus, Refektorium und Sternwarte sind nur im Rahmen von Führungen zugänglich
1. April bis 31. Oktober öffentliche Führungen:
Di. bis Sa. und Feiertage jeweils 14 Uhr,
ausgenommen Oster- und Pfingstsonntag. Sternwarte auf Anfrage.

Baden-Württemberg

STAATLICHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN

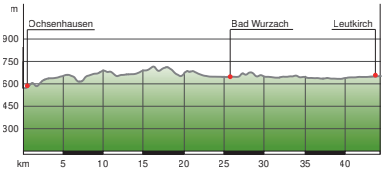
ETAPPE 2 Ochsenhausen – Leutkirch im Allgäu

Oberschwaben-Allgäu-Radweg









AUSFLUGSZIELE:

Ochsenhausen – Kloster, S. 27

Bad Wurzach – Vitalium-Therme, S. 31

FAHRZEIT:
› ca. 3 Std.

STRECKENLÄNGE:
› 44 km

STEIGUNG:
› 421 m

GEFÄLLE:
348 m

ETAPPENSTART:
› Ochsenhausen Kloster (Parkplatz an der Kapfhalle)

ETAPPENZIEL:
› Leutkirch im Allgäu Bahnhof

Weitere Infos zu den dargestellten Gastgebern (0) finden Sie im Gastgeberverzeichnis ab S. 68.



Wurzacher Ried

Weite Landschaft und historische Städte

Die zweite Etappe führt uns durch saftige Wiesen und beschauliche Dörfer. Höhepunkte des Tages sind das Wurzacher Ried, der gleichnamige Kurort, sowie die Stadt Leutkirch im Allgäu.

Hinter Ochsenhausen erklimmt der Radfernweg die ersten Hügel des Tages. In den nächsten Stunden schweift unser Blick von schmalen Landstraßen über versprengte Dörfer und Grünstreifen hinweg. Ein Geheimtipp, zu dem ein Abstecher beim Ortsteil Füramoos lohnt, ist der Aussichtspunkt „Hohbäumle“. Von hier erblickt man den Altdorfer Wald und gen Süden bauen sich die mächtigen Allgäuer Alpen mit ihren beeindruckenden Gipfeln, Graten und romantischen Tälern auf. Wir lassen die Räder genüsslich rollen und brausen hinunter in die Senke des Wurzacher Rieds. Zu verdanken haben wir diese Bilderbuchlandschaft den gewaltigen Eisströmen, die einst das nördliche Alpenvorland bedeckten. Mehrmals, zuletzt in der Würmeiszeit, die vor 10.000 Jahren endete, begruben riesige Gletscher das Terrain unter ihren Eis- und Geröllmassen, modellierten die Hügel und hobelten Täler und Seebecken aus. In den weitläufigen Moorflächen, den bunten Riedwiesen und den unzähligen Wassergräben des 1.812 ha großen Naturschutzgebiets finden 800 Pflanzen- und 1.500 Tierarten ideale Lebensbedingungen. In der nahen Kurstadt findet man Entspannung in der Vitalium-Therme. Eine wichtige Station an der Oberschwäbischen Barockstraße ist das dreiflügelige Schloss mit dem opulent ausgeschmückten Treppenhaus. Auch in der Innenstadt von Leutkirch im Allgäu, dem heutigen Etappenziel wird man augenblicklich zum Zeitreisenden: Gepflasterte Gassen werden von ansehnlichen Fachwerk- und Bürgerhäusern gesäumt, von denen das 1379 fertiggestellte Gotische Haus zu den ältesten der Region zählt.



FÜRAMOOS



In der Ortschaft Füramoos der Gemeinde Eberhardzell findet sich der höchste Punkt der Gemarkung (Hochbäumle, 712 m). Von dort aus öffnet sich der Blick über die Ortschaft Füramoos. Bei schönem Wetter kann das Alpenpanorama bewundert werden. Im Landschaftsschutzgebiet Holzweiher lädt der gleichnamige Weiher zum Baden ein.

TOURIST-INFO:
Gemeinde Eberhardzell, Rathaus, Burgstraße 2, 88436 Eberhardzell,
Tel. 07355 93000, E-Mail: gemeinde@eberhardzell.de
www.eberhardzell.de



BAD WURZACH



Natur erleben, Kur und Kultur in Bad Wurzach genießen. Das berühmte Barocktreppenhaus im Schloss, die klassizistische Stadtkirche und die barocke Wallfahrtskirche auf dem Gottesberg gehören zu den Sehenswürdigkeiten entlang der Oberschwäbischen Barockstraße. Außerdem zählt die Rokokohauskapelle im ehemaligen Kloster Maria Rosengarten zu den Schönsten der Welt. Nach einer erlebnisreichen Radtour lädt die Vitalium-Therme mit Thermal- und Saunalandschaft zum Relaxen ein. Einen Besuch ist außerdem die „Naturschatzkammer“ des Wurzacher Rieds, die größte intakte Hochmoorfläche Mitteleuropas mit dem Torfbähnle, dem Torflehrpfad und dem Oberschwäbischen Torfmuseum wert. Wer die Welt der Moore auf interaktive Art entdecken möchte, sollte die Multimedia Ausstellung MOOR EXTREM besuchen.

TOURIST-INFO:
Bad Wurzach Info, Rosengarten 1, 88410 Bad Wurzach,
Tel. 07564 302150, E-Mail: service@bad-wurzach.de
www.bad-wurzach.de





VITALIUM-THERME BAD WURZACH

88410 Bad Wurzach
Tel. 07564 304-250
www.vitalium-therme.de

Öffnungszeiten:
Täglich geöffnet von 10 – 22 Uhr
(außer 24.12. u. 31.12.),
Montag Damensauna von 17 – 22 Uhr
(außer Feiertage und Ferien)

Moor & Thermalwasser, Sauna und Wellness vom Feinsten

Erholen, relaxen und entspannen können Radler im Thermalbad, in den Innen- und Außenbecken, auf Sprudelliegen und an Massagedüsen in Verbindung mit der großzügigen Saunalandschaft und den vielfältigen Wellness-Wohlfühlangeboten. Zudem kann salzhaltige Meeresluft im neuen Sole-Relaxraum inhaliert und die Abwehrkräfte im kreislaufschonenden, muskelentspannenden Dampfbad oder in einer der 4 unterschiedlich temperierten Saunen mobilisiert werden. Regeneration für die nächste Radtour verspricht der Wellnessbereich mit einer Fit- oder Entspannungsmassage, einer Wellnesspackung (Steinöl, Rosen- oder Orangenblüten oder Naturmoor u.w.) oder einer Ayurveda-, Kräuterstempel- und Klangschalenmassage.
Lichtdurchflutete Ruheräume und bequeme Liegeflächen runden den Besuch ab und machen daraus ein bleibendes Wohlfühl-Erlebnis.

LEUTKIRCH IM ALLGÄU

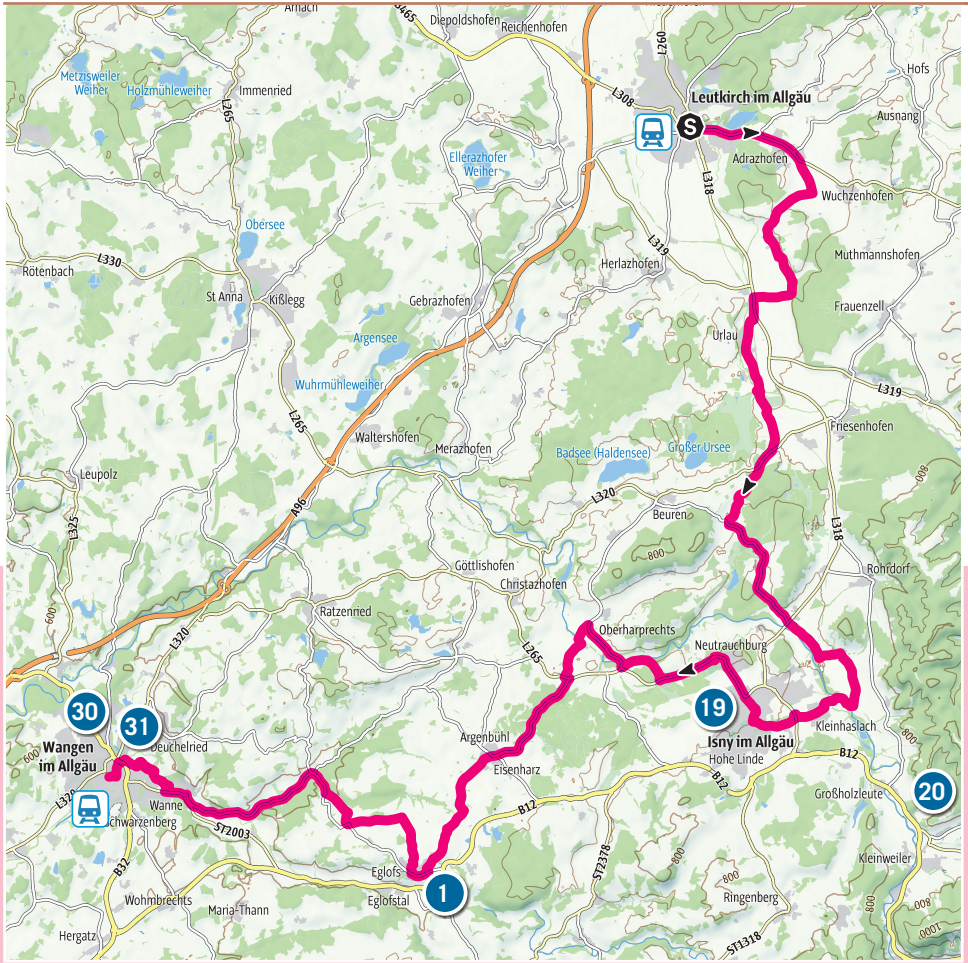


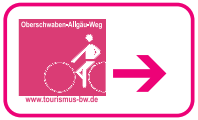
Rund um Leutkirch finden Freizeitradler und ambitionierte Rennradler auf wenig befahrenen Straßen ihr Glück. Immer wieder öffnet sich der Blick auf Wiesen, Wälder, Seen und das Alpenpanorama. Direkt an der Strecke liegt der Center Parcs Park Allgäu. Der Ferienpark im Grünen mit 1.000 Ferienhäusern, riesigem Erlebnisbad und attraktiven Freizeiteinrichtungen bietet Erholung, Entspannung und Zerstreuung. Einen Abstecher wert sind auch das Glasmacherdorf Schmidsfelden und das prächtige Renaissanceschloss Zeil. Leutkirch ist ein lebendiges Mittelzentrum mit hohem Erlebniswert. In einer mustergültig sanierten Altstadt laden Cafés und Restaurants zu regionaler Küche oder auch internationalen Spezialitäten ein. Für Kulturfreunde gibt es Theater, Jazz, Kleinkunst, Klassik, Blasmusik. Badefreunde lieben das Freibad am Stadtweiher. Für Aktive gibt es neben attraktiven Radwegen auch gepflegte Wanderwege, Nordic-Walking-Routen und Loipen. Leutkirch lohnt sich.

TOURIST-INFO:
Touristinfo Leutkirch, Marktstraße 32, 88299 Leutkirch im Allgäu,
Tel. 07561 87154, E-Mail: touristinfo@leutkirch.de
www.leutkirch.de

ETAPPE 3 Leutkirch im Allgäu – Wangen im Allgäu

Oberschwaben-Allgäu-Radweg









FAHRZEIT:
› ca. 3,5 Std.

STRECKENLÄNGE:
› 50 km

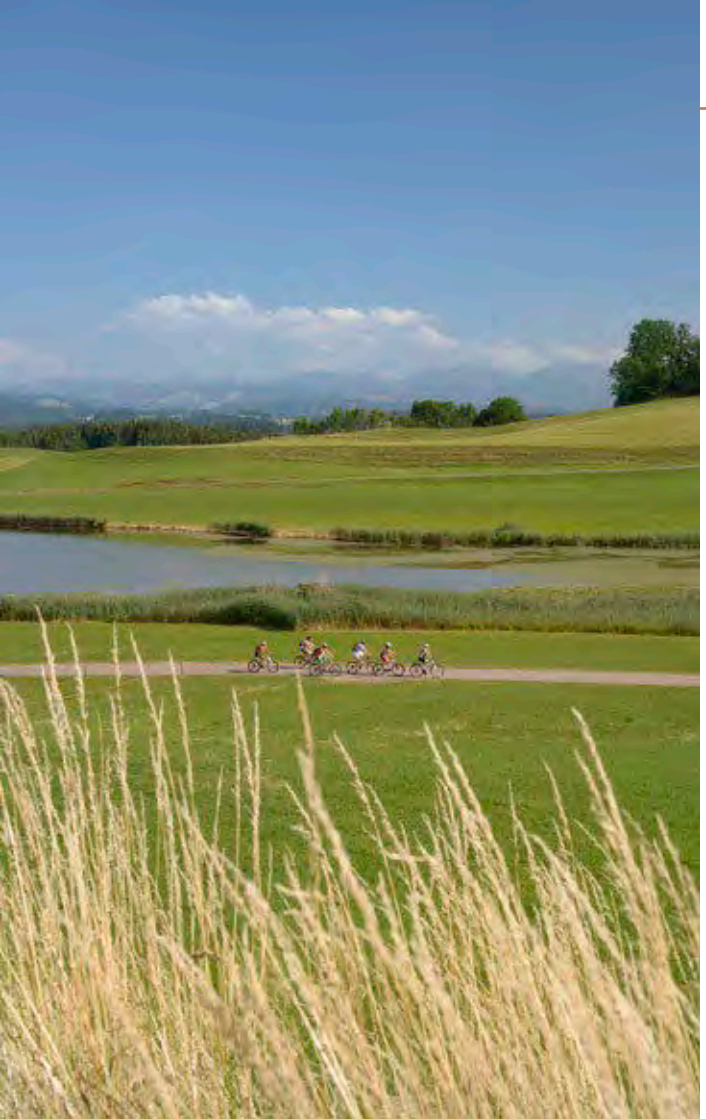
STEIGUNG:
› 329 m

GEFÄLLE:
410 m

ETAPPENSTART:
› Leutkirch im Allgäu Bahnhof

ETAPPENZIEL:
› Wangen im Allgäu Bahnhof

Weitere Infos zu den dargestellten Gastgebern (0) finden Sie im Gastgeberverzeichnis ab S. 68.



Bilderbuchtour durch das Alpenvorland

Heute erwartet uns ein beschauliches Teilstück durch welliges Wald- und Wiesenland. Den geschichtlichen Rahmen bilden die Städte Leutkirch, Isny und Wangen im Allgäu.

Südlich von Leutkirch radeln wir genüsslich durch das idyllische Allgäu, wie man es von vielen Fotos her kennt: Kristallklare Bäche plätschern durch kräftig grüne Wiesen, die hier und da Platz für ein Dorf oder eine beschauliche Kleinstadt machen. Direkt an der Radstrecke, versteckt im „Urlauer Tann“ erstreckt sich auch der Ferienpark „Center Parcs Park Allgäu“, der zur Rast einlädt. Ferner führt uns der Weg weiter nach Isny im Allgäu, das sich dicht an die Nordausläufer der Allgäuer Alpen schmiegt. Der heutige heilklimatische Luftkurort blickt auf eine fast 1.000 Jahre währende Geschichte zurück, die sich im Altstadtbild mit den hohen Mauern, Türmen und Toren widerspiegelt. Bereits beim Näherkommen fällt uns die Nikolaikirche auf, die eine harmonische Einheit mit dem benachbarten Gotteshaus St. Georg und Jakobus sowie den Gebäuden des einstigen Benediktinerklosters bildet.

Der folgende 25-Kilometer-Abschnitt bis Wangen im Allgäu ist Radelgenuss pur: Das eindrucksvolle Zackenband der Alpen rückt näher und wirkt zum Greifen nah. Ein kurvenreiches Sträßchen schlängelt sich nach Eglofs hinein. Der harmonische Dorfplatz wird von herrschaftlichen Gasthäusern, dem liebevoll bemalten Rathaus und der Barockkirche St. Martin eingerahmt. Ein Blickfang ist der neugotische Brunnen.

In Wangen schlägt das Herz des Württembergischen Allgäus. Steinerne Zeitzeugen aus über fünf Jahrhunderten verteilen sich in der von regionaltypisch bemalten Türmen bewachten Historienstadt. In Wangens denkmalgeschütztem Zentrum wird jeden Mittwoch der bekannte Wochenmarkt abgehalten, der erstmals 1286 erwähnt wurde.

ISNY IM ALLGÄU

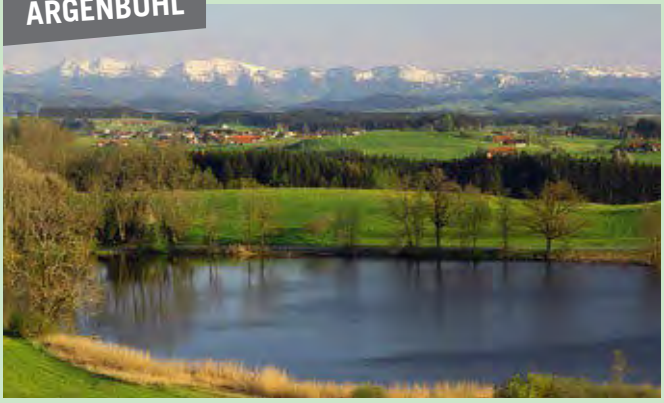


Isny ist heilklimatischer Kurort mit über 800-jähriger Geschichte: das Bild der mittelalterlichen Stadt prägen Türme, Tore und prachtvolle Patrizierhäuser. Ein Blick ins ehemalige Verlies im Wassertor oder durch die Schießscharten auf dem Wehrgang lässt die Vergangenheit lebendig werden, Kulturhungrige führt der Weg in die Kunsthalle im Schloss oder die Städtischen Galerien. Naturschutzgebiete reichen unmittelbar bis an die Stadttore, das macht Lust auf Wander- und Radtouren durch das Voralpenland.

TOURIST-INFO:
Isny Marketing GmbH, Büro für Tourismus, Unterer Grabenweg 18,
88316 Isny im Allgäu, Tel. 07562 97563-0, E-Mail: info@isny-tourismus.de
www.isny.de



ARGENBÜHL



Der Luftkurort Argenbühl besteht aus sechs reizenden Dörfern mit einem wunderschönen Blick auf die Alpen. Ein Dorf schöner als das andere, jedes hat seinen eigenen Reiz und seine eigene Geschichte. Sehenswert ist die Barockkirche St. Martin in Eglofs sowie die Lourdes-Grotte und der Schuhmichelbrunnen. In Ratzenried ragt die mächtige Pfarrkirche St. Georg mit dem Georgs-Brunnen und die Ruine der ehemals größten Dienstmannenburg des Allgäus. Siggen ist umgeben von Weihern, doch den schönsten Blick genießt man von der „Siggener Höhe“. Eisenharz ist geprägt vom idyllischen Dorfplatz und dem Rathaus-Brunnen mit der Geschichte zur Allgäuer Bauernwirtschaft. Ob gemütlich oder sportlich – Argenbühl bietet für jeden Radler die passende Tour.

TOURIST-INFO:
Gästeamt Argenbühl, Kirchstr. 9, 88260 Argenbühl-Eisenharz,
Tel. 07566 940210, E-Mail: info@argenbuehl.de
www.argenbuehl.de

Radeln entlang der Allgäuer Käsestraße

Wie wird aus Milch Käse und warum schmeckt der Allgäuer Käse besonders gut? Diese Fragen lassen sich anschaulich, genussvoll und unterhaltsam bei einer Radtour auf der Allgäuer Käsestraße klären.





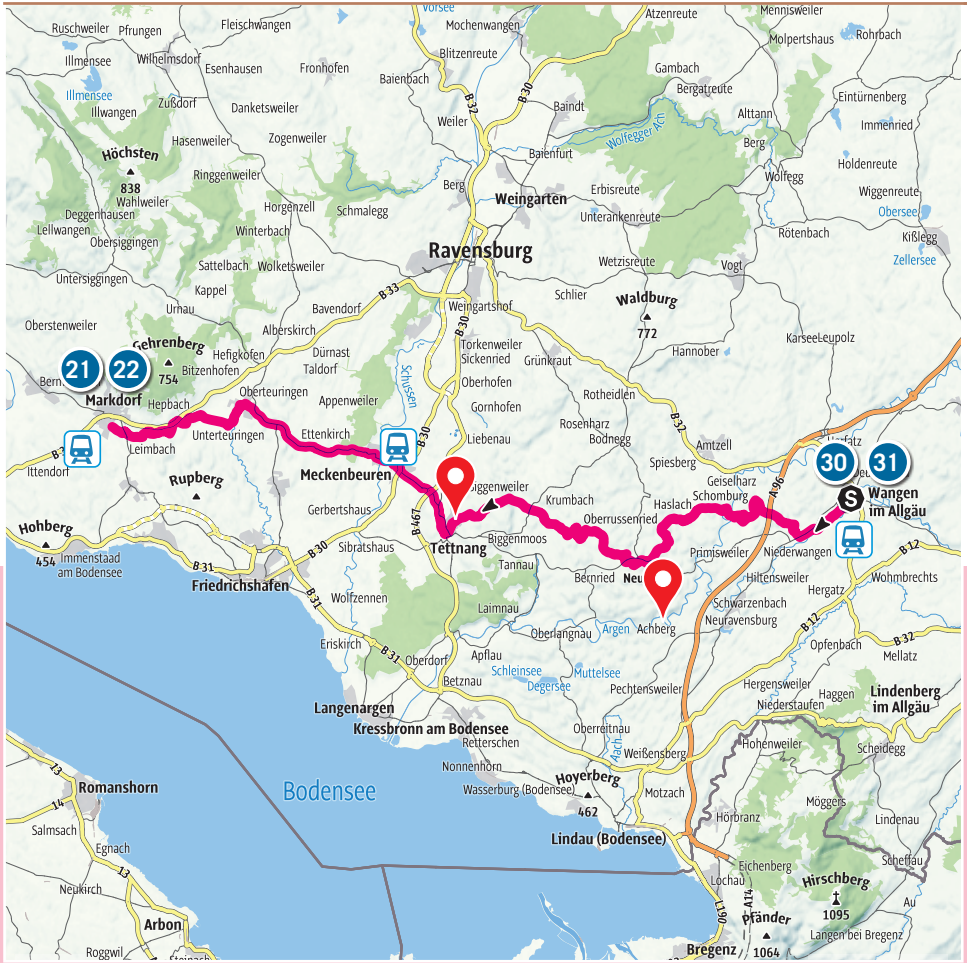
Die Allgäuer Käsestraße zieht sich wie ein roter Faden durch die Naturlandschaft des westlichen Allgäus. Sie verbindet handwerklich arbeitende Sennereien, bäuerliche Direktvermarkter, aber auch attraktive Ferienorte und traditionelle Landgasthöfe, die sich auf ausgeschilderten Wegen bestens mit dem Fahrrad erkunden lassen.
Zwischen Lindau, Lindenberg, Wangen, Kißlegg, Isny und Thalkirchdorf erfährt man, warum Heumilchkäse ohne Konservierungsstoffe auskommt, wieso Milch eindickt und weshalb Käse selbst im Reifekeller gepflegt werden muss. Von der hohen Qualität des Allgäuer Käses überzeugt der Geschmackstest. Und der Einkauf direkt beim Senner lohnt sich immer.

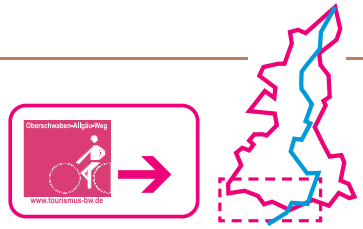
Informationen zur Allgäuer Käsestraße erhalten Sie unter Tel. 07562 97563-0 oder **www.allgäuer-käsestrasse.de**.

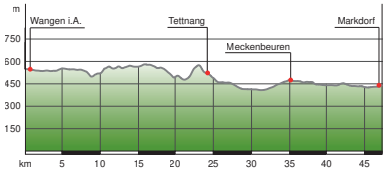




ETAPPE 4 Wangen im Allgäu – Markdorf Oberschwaben-Allgäu-Radweg







AUSFLUGSZIELE:

Achberg – Schloss, S. 20

Tettnang – Neues Schloss, S. 39

FAHRZEIT:
› ca. 3,5 Std.

STRECKENLÄNGE:
› 50 km

STEIGUNG: **GEFÄLLE:**
› 441 m 575 m

ETAPPENSTART:
› Wangen im Allgäu Bahnhof

ETAPPENZIEL:
› Markdorf Bahnhof

Weitere Infos zu den dargestellten Gastgebern (0) finden Sie im Gastgeberverzeichnis ab S. 68.

Durch liebliche Obst- und Hopfengärten

Mit Blick auf den glänzenden Bodensee und der mächtigen Alpenkette dahinter passieren wir historisch gewachsene Städte, die mit allerlei Sehenswertem glänzen.


Tettnang

Dem Fluss „Obere Argen“ folgend, verlassen wir die historisch geprägte Stadt Wangen und radeln hinaus in das bäuerliche Hügelland. Vorbei an dem Stadtteil Haslach bis nach Neukirch, wo das berühmte „Hexenhäusle“ von Maler Melchior Setz drohnt. Ab Oberrussenried verändert sich das Landschaftsbild. Die dunklen Waldstreifen lockern auf und machen Platz für den Obstanbau. Zwischen den charmanten Dörfern werden in erster Linie Äpfel geerntet, die vom milden Seeklima und der sonnenverwöhnten Südlage profitieren. Daneben reifen Birnen, Zwetschgen, Süßkirschen aber auch Hopfen, der in der Region auf rund 1.200 ha angebaut wird. An diesem romantischen Flecken Erde, an dem uns der tiefblaue Bodensee entgegenschimmert, breitet sich die Stadt Tettnang aus. Sehr eindrucksvoll wirkt die Silhouette des zwischen 1712 und 1720 errichteten Neuen Schlosses. Hinter den alten Mauern unterstreichen der prächtige Bacchussaal, das imposante Treppenhaus sowie die Schlosskapelle die glänzende Hofhaltung der Grafen Montfort-Tettnang. Die „Hopfenstadt“ empfängt seine Gäste mit prächtigen Bürgerhäusern aus dem 17. und 18. Jahrhundert, die sich dicht um das Torschloss drängen. Wie sehr sich die Region dem Anbau der für das Bierbrauen so wichtigen Pflanze verschrieben hat, erlebt man im Tettnanger Hopfenmuseum, das sich im Ortsteil Siggenweiler befindet. In aussichtsreicher Fahrt geht es über Meckenbeuren nach Markdorf, das sich am Fuße des bewaldeten, 754 Meter hohen Gehrenbergs ausbreitet. Die „Perle des Linzgaus“ lässt sich bestens zu Fuß erkunden. Besondere Anziehungskraft haben die Kirche St. Nikolaus, das Bischofschloss und die historischen Mauertürme.

NEUKIRCH



Neukirch lädt ein zu Ruhe und Erholung! Besuchen Sie das Argental, machen Sie einen Abstecher zum witzigen „Hexenhäusle“ oder bewundern Sie einfach nur die Natur und genießen die Landschaft. Gemütlich einkehren lässt es sich bei den Gastronomiebetrieben mit bodenständiger Küche. Landwirtschaftliche Familienbetriebe bieten Ihnen Produkte aus eigener Herstellung an.

TOURIST-INFO:
Bürgermeisteramt Neukirch, Schulstraße 3, 88099 Neukirch,
Tel. 07528 92092-0, E-Mail: info@neukirch-gemeinde.de
www.neukirch-gemeinde.de



TETTNANG



„Endlich in Tettnang“ - freut sich (fast) jeder Radler nach Bewältigung der Strecke von Wangen bis in die Montfortstadt. Bergauf und bergab geht die Tour, durch Hopfen – und Obstgärten, über Argen-Brücken, Weiler und Dörfer, Kirchen und Kapellen bis in die Tettnanger Innenstadt. Dort verwöhnen Gastwirte mit hauseigenem Bier, heimischen Spargel, leckerem Apfelstrudel oder zünftigem Zwiebelrostbraten.

Streckentipps:
Das Hopfengut N°20 in Siggenweiler entführt mit Landwirtschaft, Museum, Laden und Gaststätte in die Welt des Hopfens.
Vaude – Fabrikverkauf: Hat die Satteltasche einen Riss oder hält die Regenjacke nicht dicht? Kein Problem. Der Outdoor-Ausrüster in Obereisenbach hat die Lösung.

TOURIST-INFO:
Tourist Information Tettnang, Montfortstraße 41, 88069 Tettnang,
Tel. 07542 510500 E-Mail: tourist-info@tettnang.de
www.tettnang.de





NEUES SCHLOSS TETTNANG

Montfortplatz 1
88069 Tettnang
Tel. 07542 510500
E-Mail: tourist-info@tettnang.de
www.schloss-tettnang.de

Zu einem der schönsten Schlösser Oberschwabens gehört die ehemalige Residenz der Grafen Montfort-Tettnang. An ihr kann man den hohen Anspruch der Grafen von Montfort erkennen, den sie zu Beginn des 18. Jahrhunderts an ihren herrschaftlichen Sitz legten. Ob Joseph Anton Feuchtmayer für die Stuckaturen oder die Künstlerin Angelika Kauffmann für Familienporträts, nur die besten Künstler wurden für die Ausstattung des Schlosses herangezogen. Die gräflichen Appartements, die Schlosskapelle, der Bacchussaal und das Fürstenzimmer mit anschließendem Vagantenkabinett vermitteln noch heute ein anschauliches Bild fürstlichen Luxus jener Zeit.

Öffnungszeiten:
April bis Oktober: täglich 11-17 Uhr geöffnet,
letzte Führung beginnt um 16 Uhr
Sonderführungen jederzeit über die Tourist Information Tettnang buchbar

Baden-Württemberg

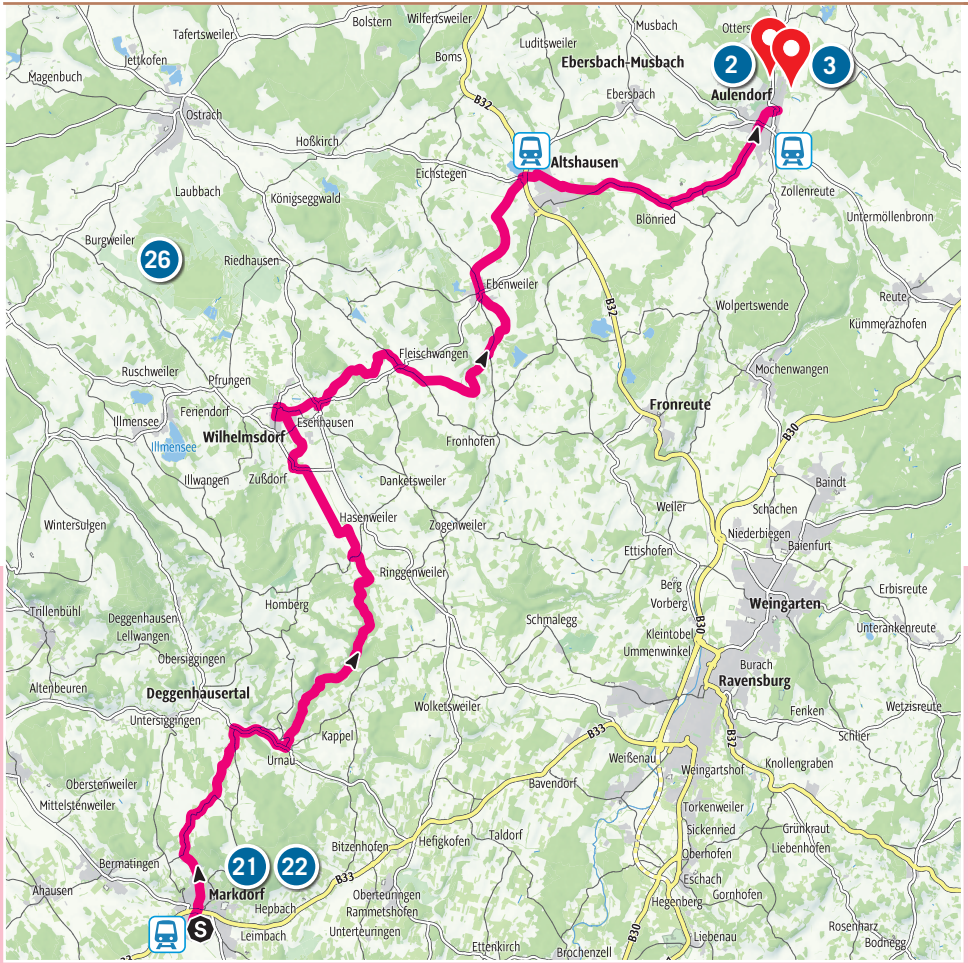
STAATLICHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN

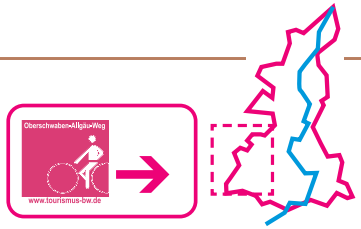


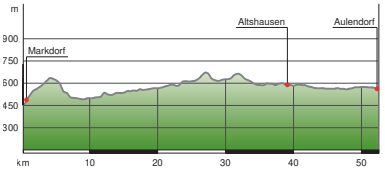


Markdorf – Aulendorf

Oberschwaben-Allgäu-Radweg







AUSFLUGSZIELE:

Aulendorf – Schloss, S. 43

Aulendorf – Schwaben-Therme, S. 43

FAHRZEIT:
› ca. 4 Std.

STRECKENLÄNGE:
› 53 km

STEIGUNG:
› 604 m

GEFÄLLE:
485 m

ETAPPENSTART:
› Markdorf Bahnhof

ETAPPENZIEL:
› Aulendorf Bahnhof

Weitere Infos zu den dargestellten Gastgebern (0) finden Sie im Gastgeberverzeichnis ab S. 68.

Sportliche Berg- und Talfahrt mit viel Natur

Die Fahrradroute windet sich heute über aussichtsreiche Bergkuppen, taucht in entlegene Waldtäler ab und macht Station in ruhigen Dörfern.

Zu Beginn der Etappe gilt es den nächsten Anstieg zu nehmen, der sich steil durch ein Wohngebiet hinauf windet. Auf einer von Kornfeldern geprägten Hochfläche kippt die ruhige Nebenstraße und die Räder brausen ins Rotachtal hinunter. Wir folgen den eleganten Schleifen des Fließgewässers auf einem breiten Forstweg und erobern Höhenmeter für Höhenmeter zurück. Auch hier zeigt sich Oberschwaben lieblich mit kleinen Seen, lichten Wäldern und Dörfern. Wilhelmsdorf liegt idyllisch am Rande des Pfrunger-Burgweiler Rieds, dem zweitgrößten Moorgebiet Südwestdeutschlands mit zahlreichen seltenen Tier- und Pflanzenarten. Neben der beeindruckenden Schlossanlage verfügt die Gemeinde Altshausen mit dem barocken „Heiligen Grab“ über eine weitere herausragende Sehenswürdigkeit. Das kostbare Meisterwerk entstand im Jahre 1783 aus zwei großen bemalten Leinwänden, Bildtafeln sowie sieben Bögen und ist eines der letzten Heiligengräber im Süddeutschen Raum. Zehn steigungsfreie Radkilometer weiter rollen wir in den Kneippkurort Aulendorf ein. Keimzelle der Siedlung war das Schloss Aulendorf. Seit der erstmaligen Erwähnung der Burganlage gegen Anfang des 13. Jahrhunderts entwickelte sich das Bauwerk zu einem prächtigen Residenzschloss.



WILHELMSDORF



Wilhelmsdorf liegt mit den Ortsteilen Esenhausen, Pfrungen und Zußdorf am Rande des Pfrunger Rieds. Das zweitgrößte Moorgebiet Südwestdeutschlands mit vielen seltenen Tier- und Pflanzenarten, die Riedlehrpfade und ein ausgedehntes Wanderwegenetz laden Naturliebhaber zum Wandern und Verweilen ein. Auch ein Besuch des Naturschutzzentrums lohnt sich.

TOURIST-INFO: Gemeindeverwaltung Wilhelmsdorf, Saalplatz 7,
88271 Wilhelmsdorf, Tel. 07503 9210,
E-Mail: info@gemeinde-wilhelmsdorf.de
www.gemeinde-wilhelmsdorf.de

ALTSHAUSEN

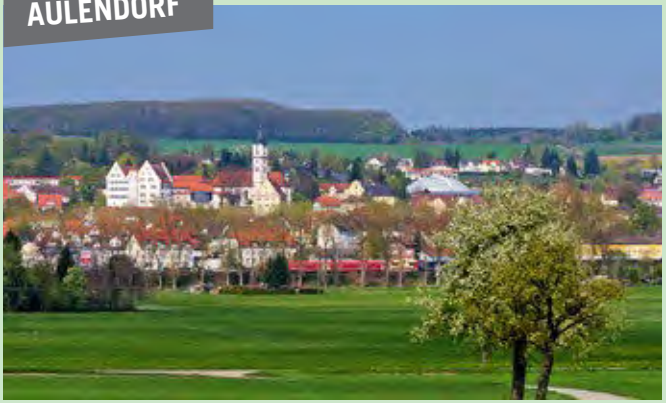


Bekannt ist Altshausen wegen seines ehem. Deutsch-Orden-Schlosses, einer barocken Schlossanlage des Baumeisters Johann Caspar Bagnato aus dem 18. Jahrhundert.
Eine besondere Sehenswürdigkeit ist das „Heilige Grab“ aus der Barockzeit. Idyllisch gelegen ist das Naturfreibad „Alter Weiher“. In und um Altshausen finden Sie viele Einkehrmöglichkeiten.

TOURIST-INFO: Bürgermeisteramt Altshausen, Hindenburgstraße 2,
88361 Altshausen, Tel. 07584 92060, E-Mail: info@altshausen.de
www.altshausen.de



AULENDORF



Aulendorf bietet eine harmonische Verbindung von historischen Sehenswürdigkeiten und modernen Freizeiteinrichtungen. Unvergesslich bleibt ein Besuch im Thermal und Erlebnisbad „Schwaben-Therme“ mit ihrer großzügigen Bade- und Saunalandschaft. An heißen Sommertagen empfehlen wir einen erfrischenden Zwischenstopp in unserem Naturfreibad Steegersee. Auch an einer unserer Wassertretstellen z.B. im Stadtpark können Sie müde Beine wieder munter machen.
Für eine Gaumenerfrischung bietet sich eine Radlerpause in den gemütlichen Cafes & Biergärten an. Auch das geschichtliche Auge kommt in Aulendorf nicht zu kurz: man schaue in das Kulturdenkmal Schloss mit neuem medialen Erlebnisparcours, der Geschichte & Geschichten modern erzählt.

TOURIST-INFO:
Tourist-Information Aulendorf, Hauptstr. 35, 88326 Aulendorf,
Tel. 07525 934203, E-Mail: info@aulendorf.de
www.aulendorf.de



SCHLOSS AULENDORF

Tourist-Information
Hauptstr. 35
88326 Aulendorf
Tel. 07525 934-0
E-Mail: info@aulendorf.de
www.schloss-aulendorf.de

Medialer Erlebnisparcours im Schloss
Auf originelle und lebendige Weise können große und kleine Besucher das Schloss auf seine vielfältige Geschichte im digitalen Zeitalter neu erkunden.
In der kostenlosen App „Aulendorfer Schlossgeschichten“ erwarten Sie spannend erzählte Geschichten zu ehemaligen Schlossbewohnern und zur Historie. Neben klassischen Schlossführungen werden „Kostümführungen“ mit Gräfin Paula das Angebot bereichern.

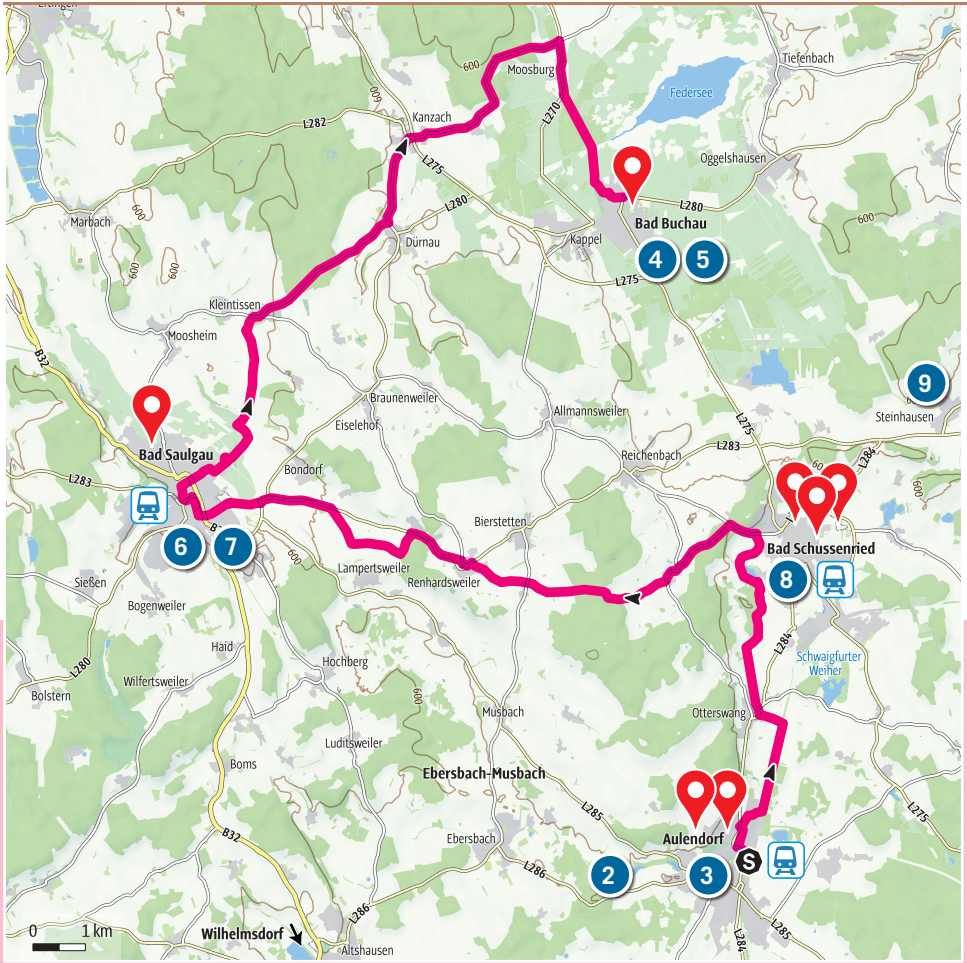
Eintauchen und Aufleben – in der Schwaben-Therme erwartet Sie Badevergnügen pur.
Wer Ruhe und Entspannung sucht, ist in der Schwaben-Therme Aulendorf genau richtig. Das Thermal- und Erlebnisbad mit abwechslungsreichen Wasserattraktionen bietet eine Wasserlandschaft zum Ausspannen und Regenieren. Die Saunalandschaft umfasst sechs verschieden temperierte Saunen, die viel Platz zum Relaxen bieten.

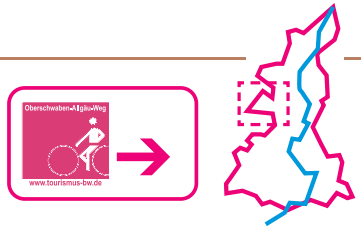


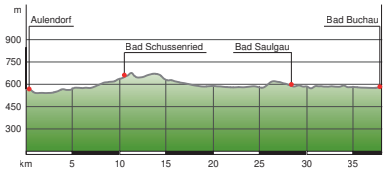
SCHWABEN-THERME AULENDORF

Ebisweiler Str. 5
88326 Aulendorf
Tel. 07525 935-0
E-Mail: info@schwaben-therme.de
www.schwaben-therme.de

ETAPPE 6 Aulendorf – Bad Buchau Oberschwaben-Allgäu-Radweg







AUSFLUGSZIELE:

Aulendorf – Schloss, S. 43
Aulendorf – Schwaben-Therme, S. 43
Bad Schussenried – Kloster, S. 46
Bad Schussenried – Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach, S. 47
Bad Schussenried – Schussenrieder Brauerei Ott, S. 48
Bad Saulgau – Sonnenhof-Therme, S. 48
Bad Buchau – Adelindis Therme, S. 49

FAHRZEIT:
› ca. 2,5 Std.

STRECKENLÄNGE:
› 38 km

STEIGUNG: **GEFÄLLE:**
› 299 m 259 m

ETAPPENSTART:
› Aulendorf Bahnhof

ETAPPENZIEL:
› Bad Buchau Federseemuseum

Weitere Infos zu den dargestellten Gastgebern (0) finden Sie im Gastgeberverzeichnis ab S. 68.

Malerische Fahrt durch wogende Felder zum Federsee

Das Kloster Schussenried und die Altstadt von Bad Saulgau sind neben dem Federsee sowie dem Federseemuseum die großen Attraktionen der Etappe. Wohlige Wärme bieten die Thermalbäder in Bad Saulgau und Bad Buchau.

Die Routenschilder des Oberschwaben-Allgäu-Radwegs leiten uns zielsicher durch das Tal der Schussen, das von grünbewaldeten Hügeln gesäumt wird. Am ehemaligen Prämonstratenserkloster in Bad Schussenried legen wir den ersten Zwischenstopp ein. Das 1183 gegründete Kloster war jahrhundertelang das spirituelle Zentrum der Region und weithin als Bildungsstätte bekannt. Die prunkvolle Ausstattung der Kirche und allen voran des üppigen Bibliothekssaals entspricht dem Geist des Barockzeitalters. Wer sich für die Lebens- und Arbeitsweise vergangener Generationen interessiert, sollte das Oberschwäbische Museumsdorf im Nachbarort Kürnbach besuchen. Anschließend erklimmen wir zwei Hügel und rollen nach Bad Saulgau hinunter. Hier im Herzen Oberschwabens lohnt es sich, zu einem



Aussichtsturm Federsee

Spaziergang aufzubrechen. Zu sehen bekommt man neben liebevoll gepflegten Fachwerkhäusern gleich mehrere Kirchenbauten. Während sich der Weg im Zickzack durch Felder und Baumgruppen schlängelt, genießen wir die himmlische Ruhe und den weiten Blick über das wellige Land. Kurz vor Bad Buchau rollt man auf einem Holzbohlenweg ins Naturschutzgebiet Federsee hinein, das durch Naturerlebnispfade, Stege sowie Aussichtsplattformen für Besucher zugänglich ist.
Die 2.350 ha große Schutzzone stellt mit ihren dichten Schilfröhrichten und seeumgebenden Streuwiesen ein ideales Brut- und Rückzugsrevier für 265 Vogelarten sowie einen günstigen Lebensraum für 70 Schmetterlingsarten dar.
Interessierte Besucher erfahren im NABU-Naturschutzzentrum Federsee wichtige Details zum Europareservat und können an informativen Führungen teilnehmen.



Federsee Bad Buchau

BAD SCHUSSENRIED



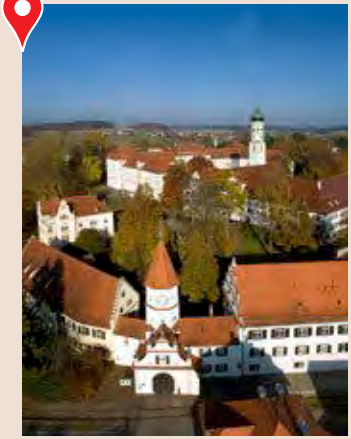
An der Schwäbischen Bäderstraße und der Oberschwäbischen Barockstraße liegt Bad Schussenried. Per Pedes oder mit dem Fahrrad kann man in der ehemaligen Klosterstadt zahlreiche Sehenswürdigkeiten bestaunen. Ein Genuss für Kunstfreunde ist die St. Magnus-Kirche mit dem Chorgestühl und dem Klostermuseum, die „schönste Dorfkirche der Welt“ in Steinhausen, der Rokoko-Bibliothekssaal im Kloster Schussenried und die St. Oswald Kirche in Otterswang (Früchteteppich zur Erntedankzeit). Einen Ausflug lohnt das Oberschwäbische Museumsdorf in Kürnbach und das Schussenrieder Bierkrugmuseum, ebenso wie die Erlebnis-Mühle-Ailinger in Reichenbach und der Kartoffelhof Daiber in Sattenbeuren.

TOURIST-INFO:
Tourist-Information, Wilhelm-Schussen-Str. 36, 88427 Bad Schussenried,
Tel. 07583 9401171, E-Mail: info@touristinfo-bs.de
www.bad-schussenried.de

KLOSTER SCHUSSENRIED

Neues Kloster 1
88427 Bad Schussenried
Tel. 07583 9269140
E-Mail: info@kloster-schussenried.de
www.kloster-schussenried.de





Das Kloster Schussenried wurde im Jahr 1183 von Prämonstratensern an der oberen Schussen gegründet. Es wuchs im Lauf der Jahrhunderte zu einer stattlichen Anlage heran, bis im Dreißigjährigen Krieg große Teile des Klosters niederbrannten. Die Neue Klosteranlage wurde Mitte des 18. Jahrhunderts von Dominikus Zimmermann geplant; der Konventbau von Jakob Emele erbaut. Höhepunkt der nie vollendeten Klosteranlage ist der lichtdurchflutete Bibliothekssaal. Das einzigartige Gesamtkunstwerk fasziniert Besucher durch seine künstlerische Ausstattung aus Malerei, Skulptur und Stuckatur. Neben dem Bibliothekssaal beherbergt das Kloster Schussenried ein Museum zur Klostergeschichte und wechselnde Kunstausstellungen.

Öffnungszeiten:
April bis Okt.: Di. bis Fr. 10–13 Uhr und 14-17 Uhr, Sa. So./Feiertag 10–17 Uhr, Nov. bis März: Sa. So./Feiertag 13–17 Uhr, 24.12., 25.12., 31.12. und 01.01. geschlossen

Baden-Württemberg
STAATLICHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN

Sonderöffnungszeiten während einer Ausstellung immer aktuell unter www.kloster-schussenried.de

OBERSCHWÄBISCHES MUSEUMSDORF KÜRNBACH

Griesweg 30
88427 Bad Schussenried-Kürnbach
Tel. 07351 526790
E-Mail: museumsdorf@biberach.de
www.Museumsdorf-Kürnbach.de



Dorfidylle und Natur pur im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach bei Bad Schussenried! Nur hier haben sich die berühmten altoberschwäbischen, mit Stroh gedeckten Bauernhäuser der Barockzeit erhalten. Vom Landleben früherer Zeiten erzählen authentische Werkstätten und spannende Ausstellungen. Zu bestaunen gibt es alte Tierrassen und die Kürnbacher Streuobstwiesen mit über 150 alten Obstbäumen.

Besonders attraktiv sind die lebendigen Sonntagsveranstaltungen wie das Dampffest im Juni oder der Herbstmarkt im Oktober sowie kreative Aktionstage rund um das historische Landleben und regionalen Genuss. Ein buntes Kinder-Aktionsprogramm, ein kostenfreies Multimediaguide-Angebot sowie der Entdeckerpfad für Kinder begeistern Jung und Alt. Ideal für kleine oder längere Pausen ist die Vesperstube mit ihren oberschwäbischen Spezialitäten.

Ob auf der Picknick-Decke unterm Obstbaum oder bei den abwechslungsreichen Veranstaltungstagen: Das Museumsdorf Kürnbach lädt herzlich zum Entdecken ein!

Öffnungszeiten:
April bis Oktober: täglich von 10-18 Uhr









SCHUSSENRIEDER BRAUEREI OTT

mit Deutschlands 1. Bierkrugmuseum
Wilhelm-Schussen-Str. 12
88427 Bad Schussenried
Telefon: 07583 40411
E-Mail: info@schussenrieder.de
www.schussenrieder.de

Erleben Sie oberschwäbische Lebensfreude pur in der historischen Museumsschänke oder im schattigen Biergarten. Genießen Sie heimelige Gastlichkeit in gemütlichem Ambiente mit schwäbischen Köstlichkeiten und unseren SCHUSSENRIEDER Bierspezialitäten, wie das Original N°1, alkoholfreie Weisse und andere. Jedes Wochenende gibt es Live-Musik bei freiem Eintritt.

Öffnungszeiten Gaststätte:
Di.–So. ab 11 Uhr, Montag Ruhetag
Öffnungszeiten Bierkrugmuseum:
Mi.–So. 11-17 Uhr;
oder nach Vereinbarung



SONNENHOF-THERME BAD SAULGAU

Am Schönen Moos 1
88348 Bad Saulgau
Tel: 07581 48390
E-Mail: info@sonnenhof-therme.de
www.sonnenhof-therme.de

Die Augen schließen, die Kraft des Wassers spüren, dem Alltag entgleiten. Die Sonnenhof-Therme ist ein Ort der Ruhe und Entspannung. Täglich sprudeln 1,5 Millionen Liter schwefelhaltiges Thermalwasser (staatlich anerkannte Heilquelle) aus der 650 m tiefen Quelle und versorgen die sieben Innen- und Außenbecken.

Öffnungszeiten:
Täglich, auch So./Feiertag:
Sonnenhof-Therme: 8–22 Uhr,
Saunawelt: 9–22 Uhr,
Thermalbad-Restaurant: ab 11 Uhr

BAD SAULGAU



Bad Saulgau wurde aufgrund des herausragenden Engagements im Bereich Umwelt- und Naturschutz mehrfach ausgezeichnet und der neue NaturThemenPark ist das i-Tüpfelchen dieser Bemühungen. Die Umwelt-Bildungseinrichtung bietet Erlebnismöglichkeiten für Jung und Alt. Im Stadtzentrum lohnt sich ein Bummel durch die historische Altstadt und die schmucke Fußgängerzone mit attraktiven Einkaufsmöglichkeiten. Ein lohnendes Ausflugsziel ist das drei Kilometer entfernte Kloster Sießen. Die prächtige Barockkirche, der Franziskusgarten und die im Hummelsaal untergebrachte Dauerausstellung mit Werken von Schwester Innocentia Hummel sind auf jeden Fall einen Besuch wert. Im Anschluss bietet sich ein Besuch in der mit fünf Wellness-Stars ausgezeichneten Sonnenhof-Therme an.

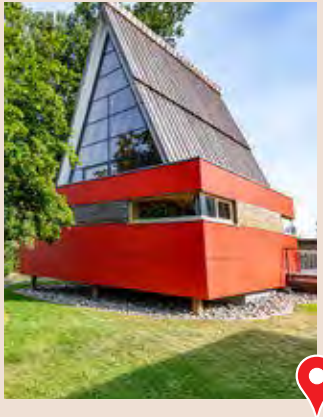
TOURIST-INFO:
Tourist-Information, Hauptstraße 56, 88348 Bad Saulgau,
Tel. 07581 2009-0, E-Mail: willkommen@t-b-g.de
www.bad-saulgau.de/tourismus

BAD BUCHAU



Bad Buchau am Federsee liegt im Zentrum Oberschwabens, dem sanft-hügeligen Gebiet zwischen Ulm und dem Bodensee. Faszinierend erstreckt sich die Moorlandschaft rund um den Federsee. Der 16 km lange Federseerundweg durch die Moorlandschaft bietet Wanderern und Radfahrern eine herrliche Naturkulisse. Federseesteg und Wackelwald sind legendär. Kultur am Federsee spiegelt sich in einzigartigen archäologischen Funden wider, die im Federseemuseum mit Steinzeitdorf anschaulich komponiert sind. Drei Fundstellen im Federseeried sind Teil des Welterbes prähistorischer Pfahlbauten. Die Adelindis Therme mit großzügiger Saunalandschaft wirkt wohltuend und heilungsunterstützend.

TOURIST-INFO:
Tourist-Info Bad Buchau, Marktplatz 6,
88422 Bad Buchau, Tel. 07582 93360, E-Mail: info@bad-buchau.de
www.bad-buchau.de



ADELINDIS THERME BAD BUCHAU

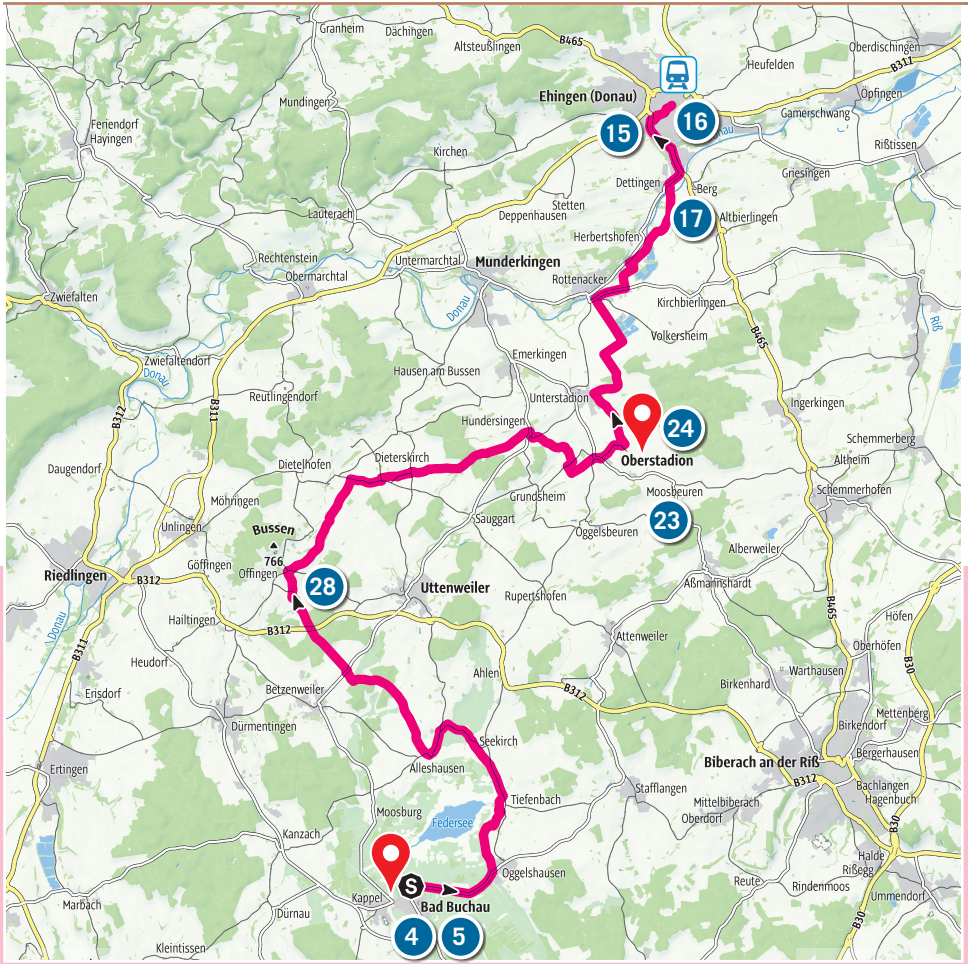
Thermenweg 2
88422 Bad Buchau
Tel: 07582 8001395
E-Mail: info@adelindistherme.de

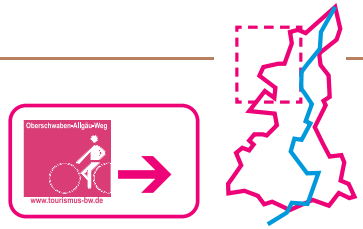
www.adelindistherme.de

Therme. Sauna. SPA. Fitness.
Gegen den „Radel-Muskelkater“ kann man nur eines tun – sich in wohlig-warmen Heilwasser entspannt zurücklehnen. In der mit 5 Wellness Stars ausgezeichneten Adelindis Therme finden Sie auf mehr als 14.000 m² mit Sicherheit ein Plätzchen, um sich vom Alltagsstress zu erholen. Thermen-Fans können sich auf 8 verschieden temperierte Thermalbecken freuen oder im großen Saunabereich (6 Saunen) mit oberschwäbischen Erlebnis-Flair schwitzen. Der integrierte SPA-Bereich verwandelt die Adelindis Therme in einen Wellnesstempel. Für alle Aktiven bietet die Adelindis Therme Wassergym, Aktivangebote, Sportkurse uvm.

Öffnungszeiten:
Therme: Mo-Sa: 9-22 Uhr; So+Feiertag: 9-21 Uhr
Sauna: Mo-Fr: 13-22 Uhr; Sa: 11-22 Uhr;
So. und Feiertag: 11-21 Uhr (Montag Damensauna)

ETAPPE 7 Bad Buchau – Ehingen Oberschwaben-Allgäu-Radweg







AUSFLUGSZIELE:

Bad Buchau – Adelindis Therme, S. 49

Oberstadion – Krippenmuseum, S. 52

FAHRZEIT:
› ca. 3 Std.

STRECKENLÄNGE:
› 48 km

STEIGUNG: **GEFÄLLE:**
› 187 m 264 m

ETAPPENSTART:
› Bad Buchau Federseemuseum

ETAPPENZIEL:
› Ehingen Bahnhof

Weitere Infos zu den dargestellten Gastgebern (0) finden Sie im Gastgeberverzeichnis ab S. 68.

Auf den Spuren steinzeitlicher Jäger und Sammler

Heute erkunden wir die Dörfer des nördlichen Oberschwabens und sind fasziniert von der scheinbar grenzenlosen Weite. Tagestipp ist das Krippenmuseum in Oberstadion.


Blick auf den „Bussen“

Nachdem sich die eiszeitlichen Alpengletscher allmählich zurückzogen, drangen späteiszeitliche Rentierjäger in die Region um den Federsee vor. In den Moorböden haben sich die Spuren uralter Jagdlager, mehrerer Moorsiedlungen und Pfahlbauten sehr gut erhalten. Die kostbaren archäologischen Funde bilden die Grundlage des Federseemuseums. Wie hier das Leben in früheren Zeiten ausgesehen hat, veranschaulicht das Freigelände anhand einem Dutzend Häuser und Hütten. Die UNESCO hat die Pfahlbauten am Federsee zusammen mit weiteren Fundstellen in Europa 2011 zum grenzüberschreitenden Weltkulturerbe anerkannt. Nach unserem Ausflug in die Geschichte fahren wir auf dem topfebenem Radweg um das Schutzgebiet und lassen den Blick über die offenen Streuwiesen schweifen. Ab Dentingen steigt das Gelände deutlich an und unser Weg hält geradewegs auf den 767 Meter hohen Berg Bussen zu. Dort grüßt die Gemeinde Uttenweiler mit der ehemaligen Klosterkirche St. Simon und Judas mit ihren barocken, zwiebelförmigen Kirchtürmen. Auf Naturliebhaber wartet das inmitten der Wiesen und Feldern gelegene Naturfreibad.

Kurz vor dem Gipfel des „heiligen Berg Oberschwabens“ dreht die Fahrradroute nach Osten. Die Straße krümmt sich, das Panorama weitet sich und die Räder beginnen von alleine zu rollen. Nach traumhaften Abfahrtskilometern kommen wir nach Oberstadion, in dem der Besuch des Krippenmuseums lohnt. Das 2008 eingeweihte Museum präsentiert auf einer Ausstellungsfläche von 600 qm rund 160 Krippen und zählt damit zu den bedeutendsten Schauen dieser Art in Deutschland. Der Besucher unternimmt eine Zeitreise durch das Leben Jesus, das anhand filigran gearbeiteter Figuren, Gebäuden und beeindruckenden Landschaftsdetails nachgezeichnet wird. Auf den letzten Kilometern des Tages reihen wir uns in den Tross der Donau-Radler ein und rollen hinunter in die Bierkulturstadt Ehingen.

OBERSTADION



Der Ort Oberstadion im Alb-Donau-Kreis besticht durch seine sehr gut erhaltenen Fachwerkhäuser. Nicht umsonst wurde der Ort, im Rahmen des Wettbewerbs „Unser Dorf soll schöner werden, unser Dorf hat Zukunft“, Landessieger. Im Ortskern befindet sich das Krippenmuseum mit einer der bedeutendsten Krippenausstellungen Europas.

TOURIST-INFO:
Kulturbüro Oberstadion,
Kirchplatz 29, 89613 Oberstadion
Tel. 0 73 57 92 140, E-Mail: kulturbuero@oberstadion.de
www.oberstadion.de

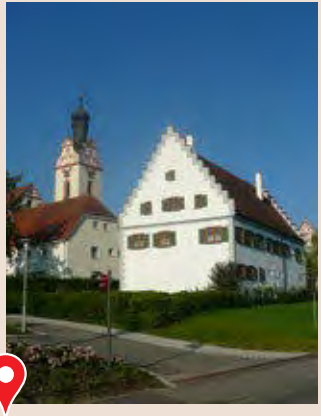
UTTENWEILER



Wenn Sie sich hier in Offingen eine Rast gönnen, zögern Sie nicht auf den heiligen Berg Oberschwabens, den Bussen, zu steigen. Sie werden mit einer weitreichenden einmaligen Panoramaaussicht belohnt. Ein Besuch in der Wallfahrtskirche, der Aufstieg bis auf das Dach der Bussenruine, eine Gedenkminute am Kriegerdenkmal lohnt sich.

TOURIST-INFO:
Bürgermeisteramt, Hauptstraße 14, 88524 Uttenweiler, Tel. 07374 92060,
E-Mail: info@uttenweiler.de
www.uttenweiler.de





KRIPPENMUSEUM OBERSTADION

Rathaus Oberstadion
Kirchplatz 29, 89613 Oberstadion
Tel. 07357 9214-0
E-Mail: kulturbuero@oberstadion.de
www.krippen-museum.de

Im historischen Dorfzentrum der Gemeinde Oberstadion liegen verschiedene Sehenswürdigkeiten dicht beieinander. Weithin sichtbar ist der ungewöhnliche Kirchturm der St. Martinus Kirche, eine der bedeutendsten Kirchen gotischer Kunst in Deutschland (geöffnet: täglich 9.30–17 Uhr). Umgeben ist die Kirche von historischen Gebäuden. In einem Fachwerkgebäude aus dem Jahre 1612 befindet sich das Krippenmuseum. Es gilt als eines der bedeutendsten Krippenmuseen in Europa. Krippenkunst, die viele Menschen noch nie gesehen haben, wird dort ausgestellt. Beim Rundgang sollte man auch nicht die Christoph-von-Schmid-Gedenkstätte vergessen. Christoph von Schmid war von 1816 bis 1827 Pfarrer in Oberstadion und der Verfasser des Weihnachtsliedes „Ihr Kinderlein kommet…“.

Öffnungszeiten Krippenmuseum:
1. November bis 30. November: Mi. bis So. 14-17 Uhr
1. Dezember bis 2. Februar sowie Palmsonntag bis zwei Wochen nach Ostern:
Mo. bis Sa. 14-17 Uhr und So. und Feiertags 11-17 Uhr.
Besuch für Gruppen auch außerhalb der Öffnungszeiten
nach Anmeldung im Rathaus ganzjährig möglich.



AOK
Die Gesundheitskasse.

GESUNDNAH

Teilnahme offen für alle.

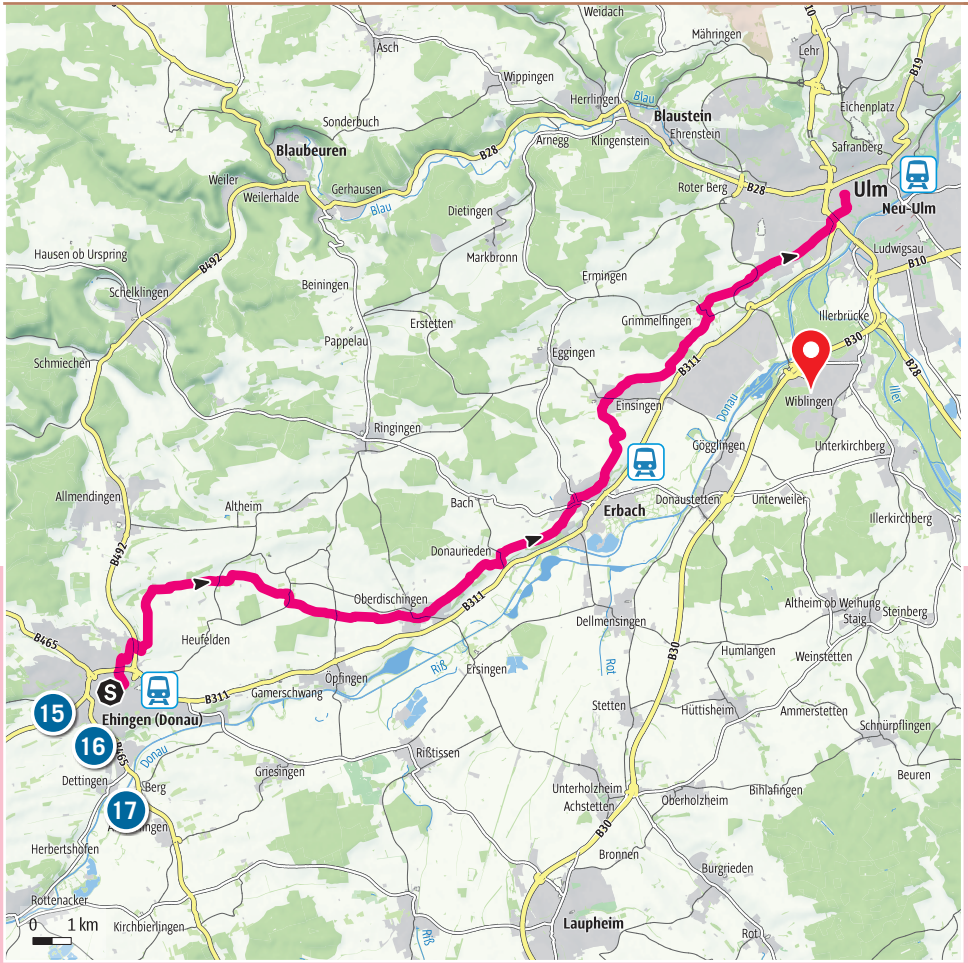
Auf die Räder mit der AOK - Die Gesundheitskasse!

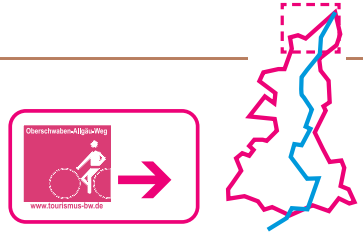
**Die Natur genießen, alleine oder in der Gruppe, sportlich oder gemütlich.
Die AOK hat für jeden das passende Angebot:**

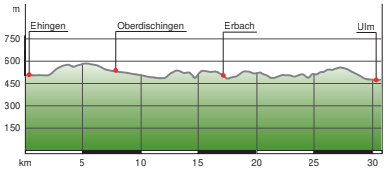
AOK-RadTreffs - AOK-RadAktiv-Events - Mit dem Rad zur Arbeit

**Mehr Informationen unter www.aok.de/bw oder bei der
AOK - Die Gesundheitskasse Ulm-Biberach
AOK - Die Gesundheitskasse Bodensee-Oberschwaben**

ETAPPE 8 Ehingen – Ulm Oberschwaben-Allgäu-Radweg







AUSFLUGSZIEL:
Wiblingen – Kloster, S. 26

FAHRZEIT:
› ca. 2 Std.

STRECKENLÄNGE:
› 30 km

STEIGUNG: **GEFÄLLE:**
› 346 m 383 m

ETAPPENSTART:
› Ehingen Bahnhof

ETAPPENZIEL:
› Ulm Hauptbahnhof

Weitere Infos zu den dargestellten Gastgebern (0) finden Sie im Gastgeberverzeichnis ab S. 68.

Aussichtsreich entlang der Schwäbischen Alb

Kurz bevor sich in Ulm der Kreis schließt, gilt es die letzten Hügelkuppen zu bezwingen, die weitreichende Blicke über das Donautal garantieren.

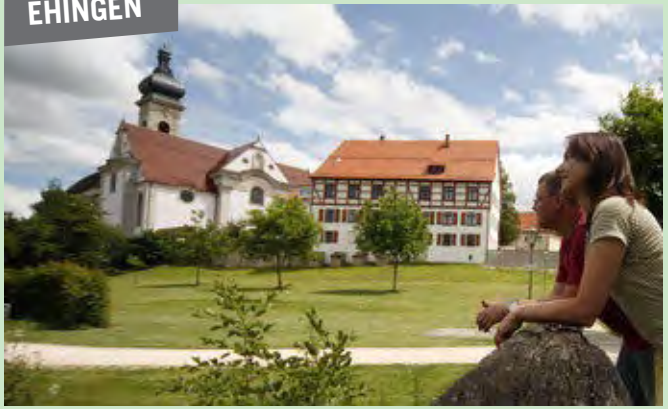

Ulm

Ehingens Geschichte reicht bis ins Jahr 961 zurück und bildet somit einen würdigen Startpunkt für das letzte Teilstück. Im Ortszentrum dominiert das heutige Amtsgericht den Marktplatz, an dem sich auch das 1713 errichtete Rathaus befindet. Radelt man durch die Untere Stadt, so fällt einem das hoch aufragende Heilig-Geist-Spital auf. In dem markanten Fachwerkbau ist eine Sammlung des städtischen Museums untergebracht. Wir verlassen die Bierkulturstadt mit ihren traditionsreichen Brauereien und erklimmen einen ersten Höhenrücken. Ruhige, geschotterte Flurwege geleiten uns nach Oberdischingen, wo wir in die Herrengasse einfahren. Zu beiden Seiten der Straße reihen sich langgestreckte Gebäude im französisch-barocken Mansard-Stil nahtlos aneinander. Fünf Kilometer weiter östlich liegt Erbach.

Bereits beim Näherkommen zieht das in mehreren Bauabschnitten errichtete Schloss Erbach die Blicke auf sich. Treppauf, treppab erwarten den Entdecker zahlreiche Salons, ein Restaurant sowie im Keller ein Theater. Ebenfalls sehenswert ist die benachbarte Pfarrkirche St. Martin aus dem Jahre 1767, deren Innenraum mit wunderschönen Fresken des schwäbischen Malers Franz Martin Kuen ausgeschmückt ist. Das Terrain steigt auf dem letzten Stück mehrmals an und so radeln wir in aussichtsreicher Höhe den Schleifen der Donau nach. Vor uns taucht das gewaltige Ulmer Münster auf, von dem uns nur noch ein paar Pedaltritte trennen. Nach über 360 erlebnisreichen Kilometern endet hier in Ulm unsere Radtour auf dem Oberschwaben-Allgäu-Radweg, die nicht abwechslungsreicher hätte sein können.


Ehingen

EHINGEN



Schon von Weitem werden die Gäste Ehingens durch die Wahrzeichen der Stadt, die drei Türme St. Blasius, Liebfrauenkirche und Konviktskirche begrüßt. Liebenswert, lebenswert und vielseitig – die Stadt an den Flüssen Donau und Schmiech ist mit ihren Barockbauten, Galerien, Museen, Events und der exzellenten Infrastruktur ein attraktives Reiseziel. Landschaften mit Seele erwarten Sie im Biosphärengebiet Schwäbische Alb und in Oberschwaben, dem „Himmelreich des BAROCK“. Ehingen bildet somit einen idealen Ausgangspunkt für Entdeckungen in alle Himmelsrichtungen. Und unsere berühmte schwäbische Gastfreundschaft begegnet Ihnen Schritt auf Tritt, wobei insbesondere die prämierte Bierkulturstadt Ehingen das Bierliebhaberherz höher schlagen lässt.

TOURIST-INFO:
Stadtmarketing Ehingen, Marktplatz 1, 89584 Ehingen (Donau),
Tel. 07391 503216, E-Mail: tourismus@ehingen.de
www.ehingen.de, www.bierkulturstadt.info

ERBACH



Am Südrand der Schwäbischen Alb gelegen und nur 12 Kilometer vor den Toren von Ulm, liegt die Kleinstadt Erbach. Schon von weitem ist das Renaissanceschloss Erbach aus dem frühen 16. Jh. zu sehen und verleiht der Stadt ihr unverwechselbares Gesicht. Neben der Kernstadt gehören die Ortsteile Bach, Dellmensingen, Donaurieden, Ersingen und Ringingen zur Stadt.

TOURIST-INFO:
Stadt Erbach, Erlenbachstraße 50, 89155 Erbach,
Tel. 07305 96760, E-Mail: info@erbach-donau.de
www.erbach-donau.de





BADEN-WÜRTTEMBERG

7 STUNDEN

UM DEN SÜDEN ZU DURCHQUEREN

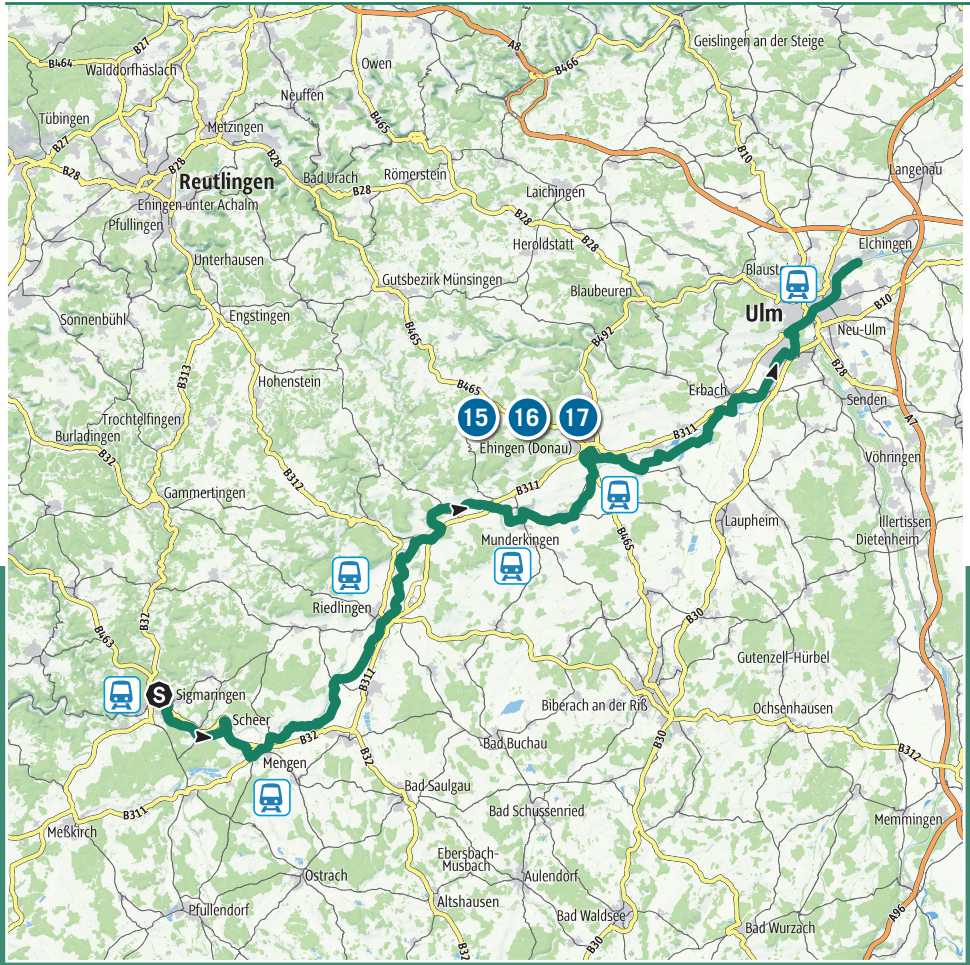
NATUR

So lange benötigt ein Radprofi von Nord nach Süd.
Aber bloß kein Stress. Denn es gibt viel zu entdecken entlang unserer Radfernwege an Tauber, Kocher, Jagst und Donau.
Fürs Eiltempo ist der Süden zu schade.
Mehr darüber erfahren Sie unter:
www.tourismus-bw.de

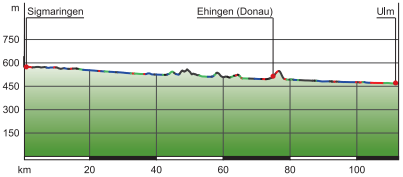
WIR SIND SÜDEN.

BADEN-WÜRTTEMBERG

Donauradweg **Sigmaringen – Ulm**



DEUTSCHE DONAU



FAHRZEIT:
› je nach Etappenlänge

STRECKENLÄNGE:
› 118 km

STEIGUNG:
› 347 m

GEFÄLLE:
484 m

NIEDRIGSTER PUNKT:
› 466 m

HÖCHSTER PUNKT:
› 580 m

Weitere Infos zu den dargestellten Gastgebern ⓘ finden Sie im Gastgeberverzeichnis ab S. 68.

Genussfahrt entlang des europäischen Stroms

Das Hohenzollernschloss Sigmaringen ist nur der Auftakt dieser spannenden Flussradtour: Naturpark Obere Donau, Mengen, Riedlingen und Ehingen sind die Attraktionen auf dem Weg nach Ulm.


Hohenzollernschloss Sigmaringen

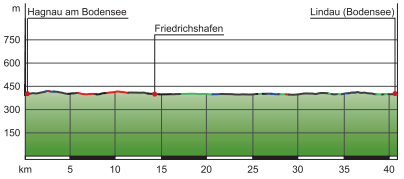
Seit neun Jahrhunderten blickt das Hohenzollernschloss Sigmaringen von einem markanten Felssporn auf die Donau hinab. Im Inneren wird die Geschichte Hohenzollern-Sigmaringen erlebbar. Es beherbergt neben bedeutenden Kunstschätzen auch eine der größten privaten Waffensammlungen Europas. Das Städtle selbst besticht mit einem historischen Ortsbild, in dem vor allem das Rathaus mitsamt der Figur des Alemannenritter Sigmar auffällt. Der Fluss lässt den Naturpark Obere Donau hinter sich und nimmt uns mit nach Mengen in dem der Besuch des Gaggli NudelHaus lohnt. Bei der Weiterfahrt Richtung Riedlingen erblickt man das Freilichtmuseum Heuneburg. 15 entspannte Kilometer weiter östlich streckt sich das beschauliche Riedlingen am nördlichen Ufer der Donau aus und verwöhnt seine Besucher mit einer historischen Häuserzeile aus dem 17. sowie dem 18. Jahrhundert, die sich um den Marktplatz gruppiert. Die Berge sind mittlerweile zurückgewichen und so folgt der familienfreundliche Radweg den Flussschleifen durch eine liebliche Landschaft aus Auwiesen und Feldern. Kurz hinter Munderkingen mit seinen drei Renaissancebrunnen und mehreren Profanbauwerken zieht es uns nach Ehingen. Seine Blütezeit erlebte die türme- und giebelreiche Stadt, als sie zwischen 1346 und 1805 zu Vorderösterreich gehörte. In jenen Tagen entstanden viele der prächtigen Bauwerke, unter denen das Ständehaus am Marktplatz hervorsticht. Zwei Stunden später ist Ulm erreicht, wo es viel zu entdecken gibt. Besondere Anziehungskraft hat das Münster, mit dem höchsten Kirchturm der Welt, oder das Ulmer Museum, das sich mit Kunst, Archäologie sowie Stadt- bzw. Kulturgeschichte befasst.


Riedlingen

Bodensee-Radweg **Hagnau – Lindau**







FAHRZEIT:
› ca. 2,5 Std.

STRECKENLÄNGE:
› 41 km

STEIGUNG: **GEFÄLLE:**
› 126 m 124 m

NIEDRIGSTER PUNKT:
› 395 m

HÖCHSTER PUNKT:
› 421 m

Radvergnügen in der Vierländerregion

Wer auf dem Donau-Bodensee-Radweg in südlicher Richtung unterwegs ist trifft bei Kressbronn auf den Bodensee-Radweg. So entsteht eine wunderbare Möglichkeit, die Tour zu verlängern und die Fotokulisse Bodensee auf dem ufernahen Radweg hautnah zu erleben. Egal in welche Richtung man radelt, rechts oder links um den See, erblickt man immer wieder ein atemberaubendes Alpenpanorama.

Die Etappe von Immenstaad nach Lindau

Hagnau und Immenstaad laden mit wunderschönen Uferpromenaden und historischen Weingütern ein – einer kleinen Weinprobe steht hier nichts im Wege. Kulturbegeisterte finden in den Schlössern Kirchberg, Hersberg und Helmsdorf gleich drei interessante Herrschaftssitze.

Für technisch begeisterte Radler wird es in der Messestadt Friedrichshafen interessant, welche mit dem Erstflug von „Luftschiff Zeppelin 1“ im Jahr 1900 schlagartig weltberühmt wurde. Wer sich näher mit den technischen Errungenschaften vertraut machen möchte, findet im Zeppelinmuseum sowie dem Dornier-Museum gleich zwei sehenswerte Ausstellungen.



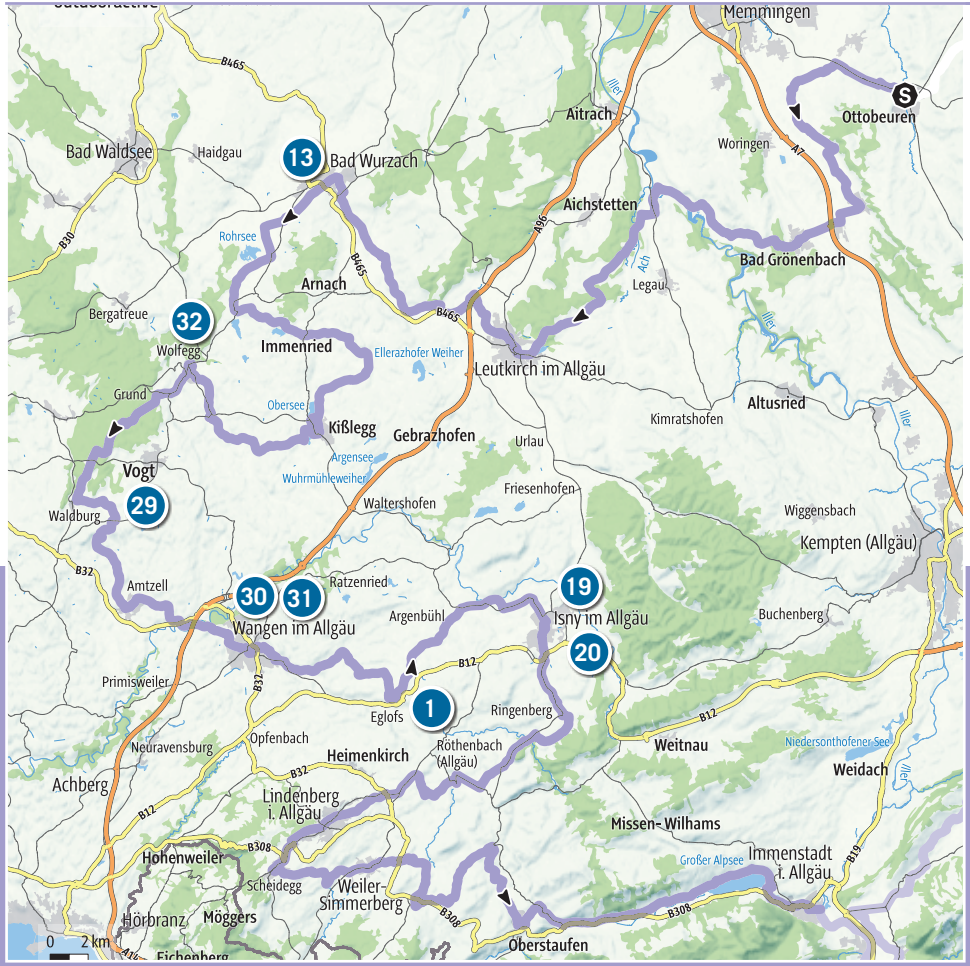
Hafeneinfahrt Lindau

Im Mündungsgebiet der Flüsse Argen und Schussen erstreckt sich auf einer breiten Landzunge das malerische Örtchen Langenargen mit seinem im maurischen Stil erbauten Schloss Montfort, das sich einem Märchenschloss gleich im Bodensee spiegelt.

Von dort aus verläuft der „Schwäbische Bodensee“ bis an die bayrische Grenze vor Lindau, dessen Hafeneinfahrt als die schönste am ganzen Bodensee gilt. Majestätisch begrüßen der „Bayerische Löwe“ und der „Neue Leuchtturm“ die Schiffe und Gäste.

Radrunde Allgäu

Ottobeuren – Immenstadt i.A.







FAHRZEIT:
› je nach Etappenlänge

STRECKENLÄNGE:
› 220 km

STEIGUNG:
› 2.012 m

GEFÄLLE:
1.922 m

NIEDRIGSTER PUNKT:
› 540 m

HÖCHSTER PUNKT:
› 863 m

Weitere Infos zu den dargestellten Gastgebern (0) finden Sie im Gastgeberverzeichnis ab S. 68.

Die Runde in die schönsten Ecken

Sie ist neu, sie ist anders, sie hat keinen Anfang und kein Ende: die Radrunde Allgäu. Die Runde in die schönsten Ecken. Dieser 450 Kilometer lange Radfernweg setzt neue Maßstäbe.

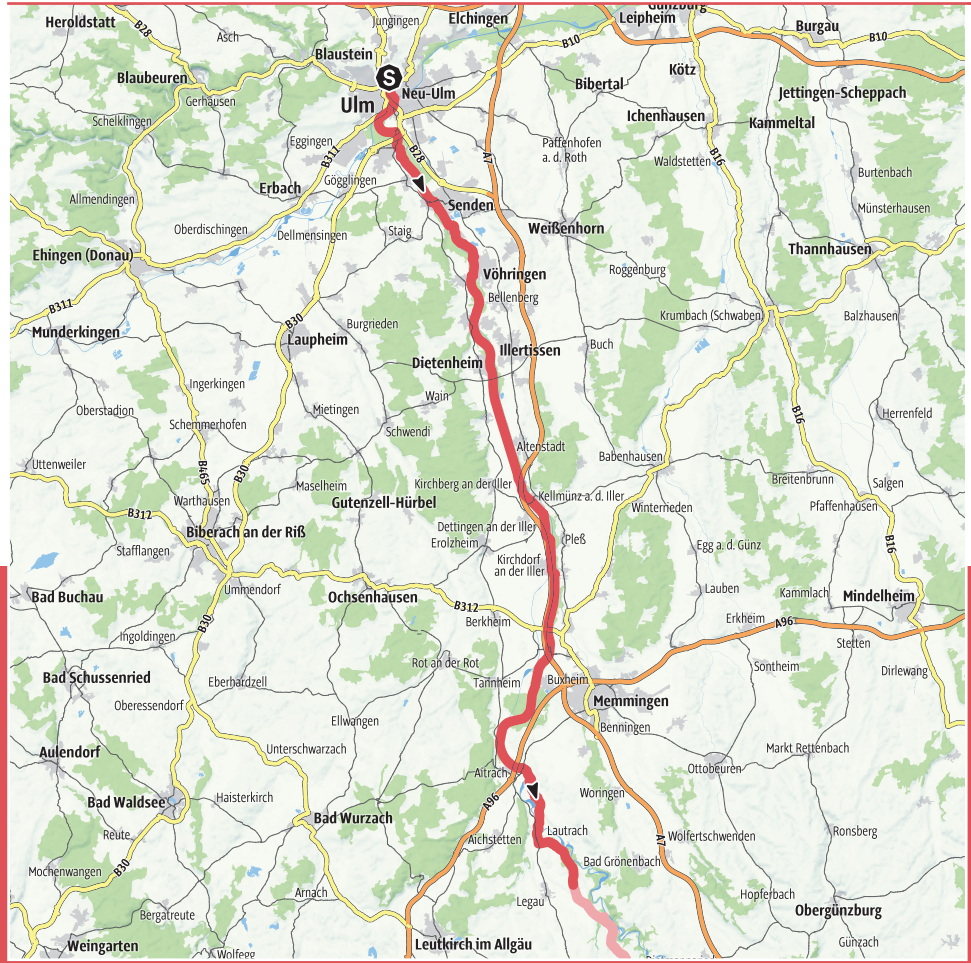


Anders als bei bekannten Flussrouten geht es hier nicht um eine Tour von einem Punkt zum nächsten, sondern um das buchstäbliche „Erradeln“ einer Region mit ihren Geschichten, Persönlichkeiten und unterschiedlichen Landschaftsformen.
Auf 450 überwiegend asphaltierten Kilometern führt die Radrunde Allgäu durch Bayern, Baden-Württemberg und Tirol. Dabei taucht sie ein in die Geschichten des Allgäus und macht die Landschaft zum Erzähler. Insgesamt führt die Radrunde durch acht Erlebniswelten mit klingenden Namen wie „Naturschatzkammern“ oder „Heimatstätte“, die dem Radler das Allgäu mit all seinen Facetten näher bringen.

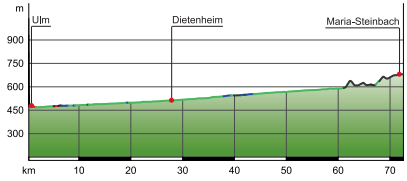
Auf und direkt neben dem Weg liegen nicht nur weltberühmte Sehenswürdigkeiten wie das Schloss Neuschwanstein, sondern auch schmucke, barocke Städte wie Bad Wurzach, Wangen und Isny laden zum Verweilen ein. Verträumte Dörfer zu Füßen bizarrer Berghörner – wie die Hörnerdörfer – erzählen Geschichten von einer langen, respektvollen Beziehung zwischen Mensch und Bergwelt.
Im Vordergrund der Radrunde steht der Genuss. Um individuellen Voraussetzungen gerecht zu werden, sorgen zwei Achsen – der Iller- und der Allgäu-Radweg – für insgesamt neun mögliche Befahrungsvarianten. Mehr als 50 Bahnhöfe entlang der Route bieten höchste Flexibilität.
Kostenloses Serviceheft und Kartenmaterial unter: www.radrunde-allgaeu.de.



Iller-Radweg **Ulm – Legau**



Iller-Radweg



FAHRZEIT:
› je nach Etappenlänge

STRECKENLÄNGE:
› 73 km

STEIGUNG: › 312 m

GEFÄLLE: 108 m

NIEDRIGSTER PUNKT:
› 468 m

HÖCHSTER PUNKT:
› 682 m

Weitere Infos zu den dargestellten Gastgebern ⓪ finden Sie im Gastgeberverzeichnis ab S. 68.

Der Iller-Radweg

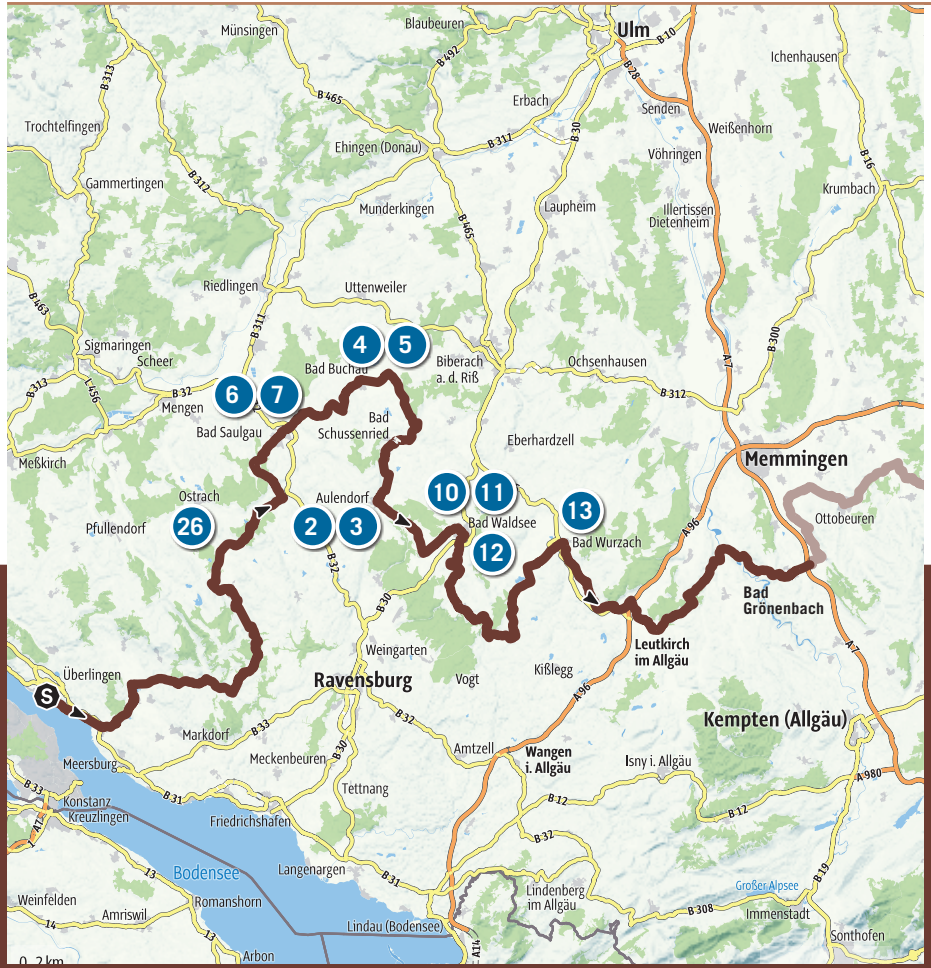
Der Iller-Radweg folgt meist in Wassernähe dem Lauf der Iller stromaufwärts, von der Donaumündung in Ulm bis zu ihrem Ursprung, dem Zusammenfluss von Breitach, Stillach und Trettach. Start der Radtour ist Ulm. Neben dem Ulmer Münster – mit dem höchsten Kirchturm der Welt – lockt die zauberhafte Ulmer Altstadt mit dem malerischen Fischerviertel und das barocke Kloster Wiblingen mit dem sehenswerten Bibliothekssaal. Weiter Richtung Süden vorbei an Senden und Illertissen führt der Radweg durch wunderschön ausgedehnte Auenwälder nach Kirchberg an der Iller, eine der Illertalgemeinden des Landkreises Biberach. Der neben dem Radweg gelegene idyllische Badesee lädt zu einer erholsamen Pause ein. Von weitem grüßt Sie schon die Gemeinde Dettingen an der Iller. Bei einem Zwischenstopp sollten Sie unbedingt die Unterdettinger Kapelle sowie den künstlerisch gestalteten Wasserturm und das Dorfmuseum besichtigen. In der nächsten Gemeinde Kirchdorf an der Iller ist besonders die alte Pfarrkirche St. Blasius sehenswert. In den Teilorten Unter- und Oberopfingen stellen die Kapelle St. Johann und die St.-Vincentius-Kirche barocke Schmuckstücke dar. Stets mit dem imposanten Alpenpanorama vor Augen führt der Iller-Radweg weiter ins Allgäu bis nach Oberstdorf.

www.illerradweg.de

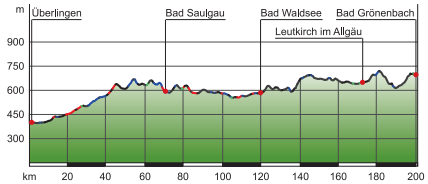




Bäderradweg **Überlingen – Bad Grönenbach**



Schwäbische Bäderstraße



FAHRZEIT:
› je nach Etappenlänge

STRECKENLÄNGE:
› 200 km

STEIGUNG: › 1.449 m

GEFÄLLE: 1.233 m

NIEDRIGSTER PUNKT:
› 394 m

HÖCHSTER PUNKT:
› 734 m

Weitere Infos zu den dargestellten Gastgebern (0) finden Sie im Gastgeberverzeichnis ab S. 68.

Radeln und baden entlang der Schwäbischen Bäderstraße

Inmitten einer der schönsten Urlaubsregionen Deutschlands verbindet der Bäderradweg auf knapp 250 Kilometern Länge neun charmante Kurorte zu einer abwechslungsreichen Fahrradstrecke.



Ausgehend vom mediterranen Ambiente des Bodensees führt der Bäderradweg ambitionierte Sportler wie auch Genussradler jeden Alters vorbei an romantischen Ried- und Moorlandschaften bis zur großartigen Bergnatur des voralpenländischen Allgäus. Das Kur- und Wellness-Angebot der neun Kurorte ist ideal zur Entspannung und Regeneration nach einer Tagestour und das malerische Flair lädt zum Verweilen und zum Flanieren durch die fachwerkgesäumten Gassen ein. Wer nur einen Teilabschnitt des Bäderradwegs erkunden möchte hat die Qual der Wahl: Ob Überlingen, Bad Saulgau, Bad Buchau, Bad Schussenried, Aulendorf, Bad Waldsee, Bad Wurzach, Bad Grönenbach oder Bad Wörishofen – jeder der Orte entlang der Schwäbischen Bäderstraße ist ein Kleinod für sich, das seine Gäste nach einem erlebnisreichen Tag im Sattel mit attraktiven Erholungs-, Freizeit- und Ferienangeboten und mit schmackhaften Spezialitäten aus der Region verwöhnt.

Alle Details rund um den Bäderradweg stehen auf www.baederradweg.de zum kostenlosen Download bereit. Außerdem findet sich neben den exakten Streckenbeschreibungen mit Entfernungen, Höhenprofilen und Sehenswürdigkeiten dort auch eine interaktive Übersichtskarte, die eine einfache, individuelle Routenplanung im Vorfeld oder während der Reise via Smartphone ermöglicht.

www.schwaebische-baederstrasse.de





Übernachtungsmöglichkeiten für Radfahrer zwischen Donau und Bodensee



Argenbühl-Eglofs



Hotel – Gasthof zur Rose***
Dorfplatz 7
Tel. 07566 336
info@hotel-zur-rose.eu
www.hotel-zur-rose.eu

Fahrradstellplatz, Parkplatz/Garage, Fernseher, Sonnenterrasse, WLAN

Restaurant: Montag Ruhetag

Aulendorf



Hotel Arthus **
Gastwirtschaft zum Rad
Radgasse 1, Tel. 07525 92210
info@ritterkeller.de
www.ritterkeller.de

Fahrradstellplatz, Kinderermäßigung, Parkplatz/Garage, Fernseher, Ritterkeller

Restaurant: kein Ruhetag

Aulendorf



Hotel Hofgut Tiergarten*S**
Beim Tiergarten 11
Tel. 07525 913190
info@hofgut-tiergarten.com
www.hofgut-tiergarten.com

Fahrradstellplatz, Gepäcktransfer g. Geb., Kinderermäßigung, Parkplatz/Garage, Fernseher, Sauna u. Hallenbad in der Therme

Restaurant/Bar: kein Ruhetag

Bad Buchau



Gasthof zum Kreuz***
Hofgartenstr. 1
Tel. 07582 93140
info@kreuz-badbuchau.de
www.kreuz-badbuchau.de

Kinderermäßigung, Akku-Ladestation, Fahrradstellplatz, Gepäcktransfer g. Geb., Parkplatz/Garage, Fernseher, WLAN

Restaurant: Mittwoch Ruhetag

Bad Buchau



Thermenhotel „Gesundheits-Bad Buchau“
Am Kurpark 1, Tel. 07582 8001888
info@gesundheitsbad.de
www.gesundheitsbad.de

Akku-Ladestation in ca. 200 m Entfernung, Fahrradstellplatz, Parkplatz/Garage, Fernseher, WLAN, Hallenbad, Sauna

Restaurant: kein Ruhetag

Bad Saulgau



Romantik Hotel Kleber Post**
Poststr. 1
Tel. 07581 5010
hotel@kleberpost.de
www.kleberpost.de

Akku-Ladestation, Fahrradstellplatz, LCD-TV, gratis WLAN, Kinderermäßigung, Parkplatz/Garage, Sauna, Whirlpool, Massageraum

Restaurant: kein Ruhetag

Bad Saulgau



Oberamer Hof-Hotel – Restaurant – Ferienwohnungen
St.-Bruno-Straße 34, Tel. 07581 48920
info@oberamerhof.de
www.oberamerhof.de

Fahrradabstellplatz, Parkplatz/Garage, Fernseher, kostenloses WLAN, Aufzug

Restaurant: Montag Ruhetag

Bad Schussenried



Hotel Amerika*
Maybachstr. 14
Tel. 07583 94250
info@hotel-amerika.de
www.hotel-amerika.de

Hauseigene Velogarage, Parkplatz/Garage, Kabel-TV, kostenfreies Internet, Gepäcktransfer gegen Gebühr

Restaurant: Freitag Ruhetag

Bad Schussenried



Landhotel zur Linde
Ingoldinger Str. 2, Steinhausen
Tel. 07583 2381
info@zur-linde-steinhausen.de
www.zur-linde-steinhausen.de

Fahrradstellplatz, Kinderermäßigung, Parkplatz, Fernseher, Telefon, WLAN, Aufzug, Terrasse

Restaurant: Mo. Ruhetag, Di. bis 17 Uhr

Bad Waldsee



Stadthotels Grüner Baum & Altes Tor*
Hauptstr. 34, Tel. 07524 97900
info@baum-leben.de
www.baum-leben.de

Fahrradstellplatz, Gepäcktransfer g. Geb., Kinderermäßigung, Parkplatz/Garage, Fernseher, Sauna, Massage

Restaurant: Mo. Ruhetag (für HP-Gäste offen)

Bad Waldsee



Hotel Landgasthof Kreuz*
Mattenhaus 3
Tel. 07524 97570
info@hotel-kreuz.de
www.hotel-kreuz.de

Akku-Ladestation, Fahrradstellplatz, Gepäcktransfer g. Geb., Kinderermäßigung, Parkplatz/Garage, TV, Radweg direkt a. Haus

Restaurant: Fr. ab 14 Uhr, Sa. ganztags Ruhetag

Bad Waldsee



Gästehaus Rössle
Wurzacher Str. 30
Tel. 07524 40100
info@gaestehaus-roessle.com
www.gaestehaus-roessle.com

Fahrradstellplatz, Fernseher, WLAN

Gastgeberverzeichnis

Bad Wurzach



Kurhotel am Reischberg*S**
Karl-Wilhelm-Heck-Str. 12
Tel. 07564 3040
info@kurhotel-am-reischberg.de
www.kurhotel-am-reischberg.de

Akku-Ladestation, Fahrradstellplatz und -garage, Thermalbad mit Saunalandschaft u. Wellness, Massagen, WLAN kostenfrei

Restaurant: kein Ruhetag

Biberach a. d. Riß



Hotel Kapuziner Hof
Kapuzinerstraße 17
Tel. 07351 5060
info@hotel-kapuzinerhof.de
www.hotel-kapuzinerhof.de

Fahrradverleih, Fahrradabstellplatz, Parkplatz/Garage, Fernseher, Sauna, kostenloses WLAN, Biergarten (Sommer)

Restaurant: Sa. u. So. Ruhetag (a. Anfrage mögl.)

Ehingen



Best Western Plus BierKulturHotel Schwanen **
Schwanengasse 18/20
Tel. 07391 770850
www.bierkulturhotel.de

Akku-Ladestation, im Zentrum, Fahrradverleih, kostenfr, Stellplätze + WLAN, Gepäcktransp. a. A., Klimaanl., Biergarten (Sommer), Kinder erm., Tiefgarage, Brauhaus mit Hausbrauerei/Brennerei.

Restaurant: Sonntag Ruhetag

Ehingen



Hotel-Restaurant*S Gasthof zum Ochsen**
Schulgasse 3
Tel. 07391 770530
www.hotel-zum-ochsen-ehingen.de

Kostenl. Fahrradgarage, Akku-Lademöglichkeit, Gepäcktransfer g. Geb., Biergarten, kostenfreies WLAN, Frühstücksbüffet, im Zentrum

Restaurant: kein Ruhetag

Ehingen



Land-gut-Hotel Zur Rose ***S
Graf-Konrad-Str. 5 Ehingen-Berg
Tel. 07391 70830
info@rose-berg.de
www.rose-berg.de

Akku-Ladestation, Fahrradstellplatz, Gepäcktransfer g. Geb., Kindererm., Parkplatz, Sauna, LandZunge-Mitglied, Biergarten, moderne Zimmer, Schlummern im Bierfass

Restaurant: kein Ruhetag

Gutenzell



Hotel Klosterhof*
Schloßbezirk 2
Tel. 07352 92330
info@klosterhof-gutenzell.de
www.klosterhof-gutenzell.de

Fahrradstellplatz, Gepäcktransfer g. Geb., Kindererm., Parkplatz/Garage, Fernseher, Natur-Wassertretstelle, Fahrradverleih

Restaurant: Montag Ruhetag

Isny im Allgäu



Brauerei Gasthof Engel*
Bahnhofstr. 36
Tel. 07562 971510
info@engel-isny.de
www.engel-isny.de

Fahrradstellplatz, Kinderermäßigung, Parkplatz/Garage, Fernseher, Gerichte rund ums Bier, Allgäuer Spezialitäten

Rest.: Mi. und Do. Ruhetag (außer an Feiertagen)

Isny im Allgäu



Landgasthof z. Schwarzen Grat
Talstr. 1, Bolsternang
Tel. 07562 8470
schreier-isny@t-online.de
www.landgasthof-schwarzer-grat.de

Fahrradstellplatz, Gepäcktransfer g. Geb., Parkplatz/Garage, Fernseher, Hallenbad und Sauna 500 m entfernt

Restaurant: kein Ruhetag

Markdorf



21

Camping*** und Hotel Wirthshof**
Steibensteg 10
Tel. 07544 96270
info@wirthshof.de
www.wirthshof.de

Wellness Beauty Spa, abwechslungsreiches Bewegungsprogramm, Fahrradstellplatz, Fernseher, Sauna, Freischwimmbad

Restaurant: So. u. Mo. Ruhetag

Markdorf



22

Restaurant Bürgerstuben
Bahnhofstr. 21
Tel. 07544 964546
restaurant-buergerstuben@t-online.de
www.restaurant-buergerstuben.de

Fahrradstellplatz, Parkplatz, Fernseher, kostenfreies WLAN

Restaurant: Montag Ruhetag

Oberstadion/Moosbeuren



23

Adler Brauereigasthof
Biberacherstr. 17, Moosbeuren
Tel. 07357 921990
info@brauereigasthof-moosbeuren.de
www.brauereigasthof-moosbeuren.de

Akku-Ladestation, Fahrradstellplatz, Parkplatz/Garage, Fernseher, WLAN

Restaurant: Fr. u. So. Ruhetag

Oberstadion



24

Gasthof zum Adler
Kirchplatz 31
Tel. 07357 92050
info@adler-oberstadion.de
www.adler-oberstadion.de

Akku-Ladestation, Fahrradabstellplatz, Parkplatz/Garage, Fernseher, kostenloses WLAN

Restaurant: Di. Ruhetag (a. Anfrage mögl.)

Ochsenhausen



25

Ringhotel Mohren*S**
Grenzenstraße 4
Tel. 07352 9260
mohren@ringhotels.de
www.hotel-mohren.com

Fahrradstellplatz, Gepäcktransfer gegen Gebühr, Parkplatz/Garage, Fernseher, Sauna

Restaurant: kein Ruhetag

Ostrach



26

Landhotel Alte Mühle*S**
Auenstr. 13, Waldbeuren
Tel. 07585 9390
info@landhotelaltemuehle.de
www.landhotelaltemuehle.de

Akku-Ladestation, Fahrradstellplatz, Gepäcktransfer g. Geb., Kindererm., Parkplatz/Garage, TV, Sauna, Massagen, E-Bike-Verleih, Hallenschwimmbad

Restaurant: kein Ruhetag

Ummendorf



27

Bräuhaus Ummendorf
Bachstr. 10
Tel. 07351 44430
info@braeuhaus.de
www.braeuhaus.de

Brauerei-Gasthof & Hotel, Fahrradgarage, Parkplatz/Garage, TV, WLAN, Wohnmobilstellplätze

Gasthof: Mittwoch Ruhetag

Uttenweiler



28

Gasthof Schönblick
Zum Bussen 24, Offingen
Tel. 07374 758
info@schoenblick-bussen.de
www.schoenblick-bussen.de

Akkuladestation, Fahrradabstellplatz, Fernseher, kostenloses WLAN

Gasthof: Montag Ruhetag

Gastgeberverzeichnis

Vogt



29

Der BIO-Adler in Vogt
Ravensburgerstraße 2
Tel. 07529 912212
info@vogter-adler.de
www.vogter-adler.de

Fahrradabstellplatz, Kinderermäßigung, Fernseher, kostenloses WLAN, Massage und Klangmassagen im Haus, Yoga

Restaurant: kein Ruhetag

Wangen im Allgäu



30

Hotel Alte Post***
Postplatz 2
Tel. 07522 97560
altepost@t-online.de
www.hotel-alte-post-wangen.de

Akku-Ladestation, Fahrradstellplatz, Kinderermäßigung, Parkplatz/Garage, Fernseher, kostenloses WLAN

Restaurant nur für Hausgäste

Wangen im Allgäu



31

Hotel Restaurant Blaue Traube
Zunfthausgasse 10
Tel. 07522 6627
kontakt@blauetraube.com
www.blauetraube.com

Fahrradstellplatz, Kinderermäßigung, Parkplatz/Garage, Fernseher, Stadthotel mit regionaler Küche

Restaurant: Di. u. So. abend Ruhetag

Wolfegg



32

Naturwerk Samhof
Samhof 1
Tel. 07527 9549093
naturwerk@samhof.de
www.samhof.de

Akku-Ladestation, Fahrradstellplatz, Parkplatz/Garage, kostenloses WLAN, Frühstück, Einkaufsmöglichkeiten Bioladen

kein Ruhetag



Spuckbrunnen Wangen i.A.

Feuer und Eis Touristik GmbH
Südliche Hauptstrasse 33
D-83700 Rottach-Egern

Tel.: 08022 66364-0
Fax: 08022 66364-19
info@sportive-reisen.de

WIR ORGANISIEREN IHREN TRAUMURLAUB

„MIT UNSEREM SORGLOS-PAKET REISEN SIE ENTSPANNT UND UNBESCHWERT!“

OBERSCHWABEN-ALLGÄU-RADWEG

8 Tage/7 Nächte

Radrundreisen rund um Ulm über Ochsenhausen, Wangen i.A., Aulendorf und über Bad Buchau wieder zurück nach Ulm, *ca 365 km*

Unterkunft in ausgesuchten 3***-Hotels/Gasthöfen

Daten und Infos unter **www.allgaeu-radreisen.de**

Zusätzlich buchbar: täglicher Gepäcktransfer, Zusatz- und Zwischenübernachtungen

DONAU-BODENSEE-RADWEG

6 Tage/5 Nächte

Sie radeln durch Oberschwaben von Ulm über Biberach, Wangen i.A. bis Kressbronn am Bodensee, *ca 160 km*

Unterkunft in ausgesuchten 3***-Hotels/Gasthöfen

Daten und Infos unter **www.allgaeu-radreisen.de**

Zusätzlich buchbar: täglicher Gepäcktransfer, Zusatz- und Zwischenübernachtungen



NEU:
BEREITS INKLUSIVE
Ihr Feuer und Eis Reiseschutz für alle Sportiven Reisen!

Wir organisieren auch Ihre Radreise auf der Radrunde Allgäu, dem Bodensee-Radweg und entlang der Donau!

www.radurlaub.bayern

Radservice-Stationen & Angebote für E-Bikes



ALTSHAUSEN

Prausmüller Kurt – Fahrräder
Herzog-Albrecht-Allee 47
Tel. 07584 3787

ARGENBÜHL

Zweirad Holger Schubert
Eisenharz, Stephanusstr. 6
Tel. 07566 2240

Eglofser E-Bike Vermietung
Eglofs, Kolbenberg 2/1
Tel. 0151 11504279

BAD BUCHAU

öffentlich zugängliche Ladestationen auf dem Marktplatz
Bad Buchau

Hotel Moorbadstuben
Schussenriederstraße 30
Tel. 07582 2177

Gasthaus Sonne Oggelshausen
Buchauer Straße 8
Tel. 07582 8698

Gasthaus Löwen Oggelshausen
Biberacher Straße 8
Tel. 07582 8163

AULENDORF

Sport Respect
Kolpingstraße 7
Tel. 07525 60300

Gästeinformation Aulendorf
Hauptstraße 35
Tel. 07525 934203

BAD SAULGAU

Rund ums Rad
Hauptstr. 95
Tel. 07581 2655

Zweirad Neudörffer
Hauptstr. 108/110
Tel. 07581 8760

Parkhaus Lindenstraße *
Lindenstraße
Tel. 07581 506165
* mit abschließbaren Boxen

BAD SCHUSSENRIED

Radwerkstatt
Georg-Kaeß-Str. 4
Tel. 07583 331635

Tourist-Information
Wilhelm-Schussen-Str. 36
Tel. 07583 9401171

Schwarzbierhaus Dicke Hilde
Ziegeleiweg 2
Tel. 07583 927670

BAD WALDSEE

Hans Warter
Wurzacher Straße 58
Tel. 07524 5238

Rad-Modellsport Banaschewsky
Rädlesbachweg 7
Tel. 07524 49444

2Rad Center Bad Waldsee GmbH
Claude-Dornier-Straße 1
Tel. 07524 9968070

BAD WURZACH

Bad Wurzach Info
Rosengarten 1
Tel. 07564 302150

Zweiradsport Geyer
Gartenstr. 30
Tel. 07564 3570

Käserei Vogler
Bad Wurzach - Gospoldshofen
Tel. 07564 3583

BIBERACH

Die Fahrradprofis
Kolpingstraße 12
Tel. 07351 21474

Radsport Reichel
Kolpingstraße 21
Tel. 07351 9200

Mr. Speiche Rad & Service
Wielandstraße 8
Tel. 07351 82395

Rad-Service- Zipfel
Ehinger-Tor-Str. 25
Tel. 07351 8020325

BODNEGG

St. Gallus-Hilfe
Rosenharz 1
Tel. 07520 9292786

Bodnegg Café u. Weltladen
Dorfstraße 10
Tel. 07520 2179

EHINGEN

Radgarage Gnann
Biberacher Straße 4
Tel. 07391 52483

Radshop Ehingen
Hauptstraße 195
Tel. 07391 7819642

Infoterminal am Marktplatz

Brauerei Wirtschaft Berg
Graf-Konrad-Str. 21, Berg
Tel. 07391 771733

Ehinger Rose Hotel & Restaurant
Hauptstraße 10
Tel. 07391 2737

Hotel & Restaurant Adler
Hauptstraße 116
Tel. 07391 500460

Hotel zum Ochsen
Schulgasse 3
Tel. 07391 770530

Landgasthof u. Hotel zur Rose
Graf-Konrad-Str. 5, Berg
Tel. 07391 70830

Gasthof Hotel zum Hirsch
Osterstraße 3, Kirchen
Tel. 07393 95010

Schloss Stüble Mochental
Schloss Mochental 1
Tel. 07375 922188

Landgasthof Adler
Altsteußlingen, Alte Heerstr. 30
Tel. 07395 330

ERBACH

E-Motion E-Bike Welt Ulm
Heinrich-Hammer-Str. 14
Tel. 07305 9347150

ISNY

Isny Marketing GmbH
Unterer Grabenweg 18
Tel. 07562 975630

KIRCHBERG A. D. ILLER

Camping Christophorus
Werte 6
Tel. 07354 663

KRESSBRONN

Campingplatz Gohren
Zum Seglerhafen
Tel. 07543 60590

Zweirad Deusch
Bodanstr. 30-34
Tel. 07543 6785

Radsport Senger
Kirchstr. 19/1
Tel. 07543 8025

Landgasthof Dorfkrug
Tunau 4
Tel. 07543 9800

KIßLEGG

Zweirad Wenzler
Herrenstraße 24
Tel. 07563 2320

Bahnhof Kißlegg

LANGENARGEN

Tourist-Information
Obere Seestraße 2/1
Tel. 07543 933092

Standort Ecke Friedrichshafenerstraße

Standort Uhlandplatz

Zweirad Filo
Kirchstr. 3
Tel. 07543 912910

Zweirad Zwisler
Mühlesch 23
Tel. 07543 2459

Akzent Hotel Löwen
Obere Seestr. 4
Tel. 07543 3010

Hotel Seeterrasse
Obere Seestr. 52
Tel. 07543 93290

LAUPHEIM

Ortsverwaltung Bilhafingen
Schnürpflinger Str. 5
Tel. 07392 3591

Rathaus Laupheim
Marktplatz 1

Beim Löwensaal
Bischof-Uhlrich-Straße 24

Haupteingang Sporthalle
Bühler Steige 3

Fahrräder Rommel
Simmisgasse 2
Tel. 07392 2130

LEUTKIRCH IM ALLGÄU

Veloce – der Radladen
Brühlstraße 16
Tel. 07561 8202840

Allgäu Bike Sports
Poststraße 5
Tel. 07561 9151775

Bahnhof Leutkirch

Radsport Geser
Bahnhof 5
Tel. 07561 4246

MECKENBEUREN

Saikls Bikes & More
Fahrrad Dämpfle GmbH
Ravensburger Straße 14-18
Tel. 07542 539118

MESSKIRCH

Tourist-Info
Hauptstraße 25-27
Tel. 07575 206-46

NEUKIRCH

Rathaus Neukirch
Schulstraße 3
Tel. 07528 920920

OBERSTADION

Gemeinde Oberstadion
Kirchplatz 23
Tel. 07357 92140

OCHSENHAUSEN

Sary's Fahrrad-Galerie
Josef-Gabler-Straße 23
Tel. 07352 2104

Bike and Fun
Untere Wiesen 12
Tel. 07352 8257

Fahrzeughaus Hattenburg
Ochsenhauser Straße 9/2
Hattenburg
Tel. 07352 8078

OSTRACH-WALDBEUREN

Landhotel Alte Mühle
Auenstraße 13
Tel. 07585 9390

PFULLENDORF

Tourist-Information
Kirchplatz 1
Tel. 07552 251131

SCHEMMERHOFEN

Rathaus
Hauptstr. 25
Tel. 07356 93560

TETTNANG

Neues Schloss Tettnang
Schlossstraße
Tel. 07542 510500

BikeSport Spahn
Olgastraße 7
Tel. 07542 4089593

Bike-Tec
Schulstraße 16
Tel. 07542 9293930

Hopfenmuseum Tettnang
Siggenweiler, Hopfengut 20
Tel. 07542 952206

ULM

Jehle Markt
Blaubeurer Str. 76
Tel. 0731 932770

Reich's Radl-Shop
Platzgasse 29
Tel. 0731 21179

radlbauer
Blaubeurer Str. 16
Tel. 0731 176800

Klapprad
Frauenstraße 28
Tel. 0731 55212721

Pedaleur
Rabengasse 14
Tel. 0731 7085226

Andy's Sportbikes
Wengengasse 16
Tel. 0731 65222

Radladen am Karlsplatz
Zeitblomstraße 31
Tel. 0731 1597534

Rad & Service
Ochsengasse 41b
Tel. 0731 9386323

UMMENDORF

Bräuhaus Ummendorf
Bachstraße 10
Tel. 07351 4443-0

Hotel Gasthof Gaum
Bahnhofstraße 7
Tel. 07351 3401-0

Gasthof Hotel Linde
Biberacher Straße 13
Tel. 07351 3415-0

UTTENWEILER

Gaststätte Schönblick
Zum Bussen 24
Tel. 07374 758

Naturfreibad Uttenweiler

WANGEN IM ALLGÄU

Zweiradhaus Kipper
Am Waltersbühl 15
Tel. 07522 97930

Keller Fahrräder
Ravensburger Str. 71
Tel. 07522 93020

Bike-Station Gerhard Uhlig
Rotgerberweg 11
Tel. 0174 8864554

Radrezept
Friedrich-Ebert-Str. 3
Tel. 07522 21007

Gästeamt, Tourist Information
Bindstraße 10
Tel. 07522 74-211

Kids' bikes Göhl
Bindstraße 33
Tel. 0176 40483176

WARTHAUSEN

Fahrradservice Schnirring
Mälzerstraße 1
Tel. 07351 828050

S'Fahrrädle
Im Schachen 12
Birkenhard
Tel. 07351 301498

WILHELMSDORF

Zweirad-Center Wiesjahn
Moosweg 2
Esenhausen
Tel. 07503 325

Gasthof zum Goldenen Kreuz
Burgweiler Straße 2
Tel. 07503 558

Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf
Riedweg 3
Tel. 07503 739

WOLFEGG

Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg
Vogter Straße 4
Tel. 07527 95500



Der Jakobusweg von Ulm nach Konstanz

Pilgern durch's Himmelreich des BAROCK!



Man erkennt sie schon von Ferne, die Jakobspilger, die auf historischen Pfaden durch Oberschwaben wandern. Die Jakobsmuschel am Rucksack, durchqueren sie Orte und Landschaften, Wälder und Felder auf dem langen Weg nach Santiago de Compostela, zum Grab des heiligen Jakobus.

Doch auch wer sich nicht der ganzen Strecke auf einmal gewachsen fühlt, sondern vorab einmal „schnuppern" möchte, wie sich ein solches Pilgerdasein anfühlt, findet Inspiration und Begegnungen auf einer reizvollen Etappe. Von Ulm aus führt der Jakobsweg über Biberach und Steinhausen nach Bad Waldsee und weiter über Weingarten, Ravensburg, Brochenzell und Markdorf nach Meersburg und Konstanz. Der Weg ist mit der gelben Jakobsmuschel auf blauem Grund markiert. Viele Zeichen der mittelalterlichen Jakobuspilger legen Zeugnis ab von einem Kult, der heute mehr denn je Menschen in Bewegung bringt.

Unter **www.oberschwaben-tourismus.de** finden Pilger Kartenmaterial sowie ein digitales Unterkunftsverzeichnis zum Jakobusweg von Ulm nach Konstanz.

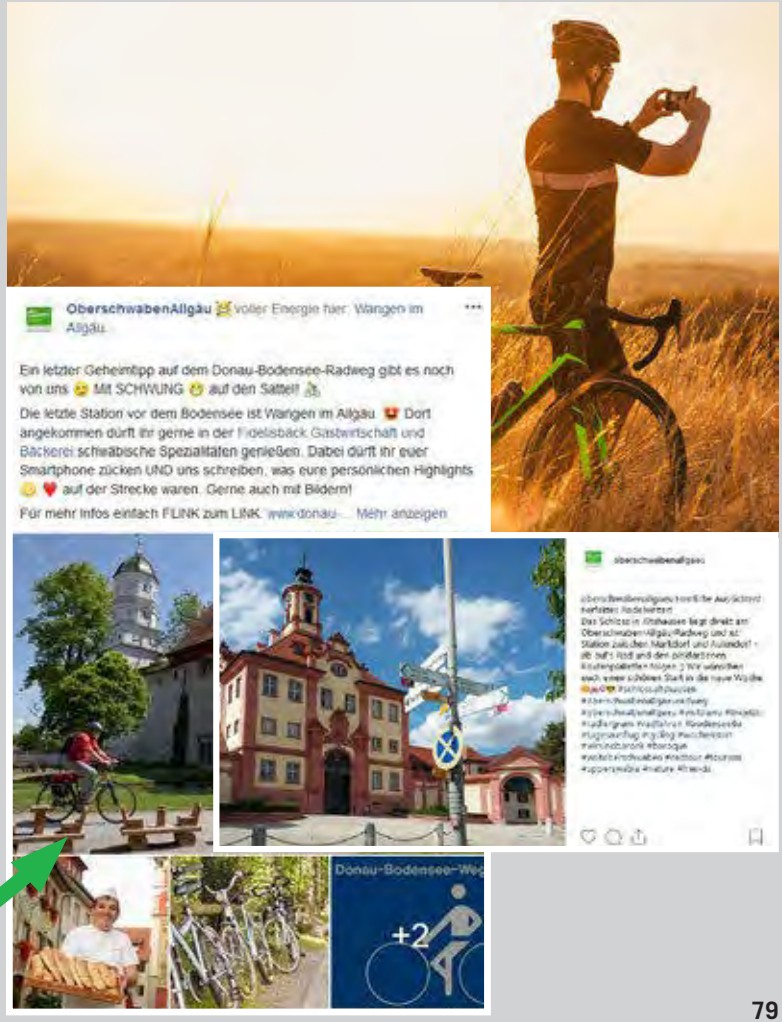




VISITOBERSCHWABEN
RADLERGRAM

Folgen Sie uns auf Instagram oder Facebook und zeigen Sie uns Ihren persönlichen Rad-Schnappschuss mit dem Hashtag #visitoberschwaben und #radlergram

www.facebook.com/oberschwabenallgaeu
www.instagram.com/oberschwabenallgaeu



Bahn & Bike – Reisen mit Zug, Bus und Fahrrad



Mobilitätsberatung der Deutschen Bahn
Auskunft zu Reiseverbindungen mit Fahrradmitnahme, Informationen zum Fahrradversand, Telefonverkauf von Fahrradkarten der Deutschen Bahn und Reservierung von Fahrradstellplätzen im Fernverkehr erhalten Sie 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr unter der Service-Nummer der Bahn: 01806 996633 mit dem Stichwort „Fahrrad“.

www.bahn.de/bahnundbike

Der **Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund „bodo“** deckt den Bodenseekreis und den Kreis Ravensburg ab. Auf ausgewählten Bahnlinien gilt die kostenlose Fahrradmitnahme ab 9.00 Uhr in den RegionalBahnen: Linie 766 von Bad Saulgau nach Aulendorf, Linie 971 von Marstetten-Aitrach über Leutkirch und Kißlegg nach Wangen, Linie 752 von Aulendorf über Bad Waldsee nach Bad Wurzach, Linie 753 von Aulendorf über Kißlegg nach Wangen und Linie 754 von Aulendorf über Altshausen und Ostrach nach Pfullendorf. Die Fahrradmitnahme im Bus ist im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten möglich. Für die Radmitnahme ist ein Fahrschein erforderlich.

www.bodo.de

Die **Donau-Iller-Nahverkehrsverbund „DING“** vernetzt das nördliche Oberschwaben (Alb-Donau-Kreis, Stadt Ulm und Landkreis Biberach). In den RegionalBahnen (im Fahrplan mit RB gekennzeichnet) können auf allen Strecken Fahrräder kostenlos mitgenommen werden. Dieses Angebot gilt von Montag bis Freitag ab 9.00 Uhr, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen ganztags. In den Bussen und Straßenbahnen kann das Fahrrad Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis Betriebsschluss, an Samstagen und Sonntagen ganztags mitgenommen werden. Die Fahrradmitnahme kann nur im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten erfolgen.

www.ding.eu

Fahrradzüge auf der Südbahn

Von Mai bis Mitte Oktober wird an den Wochenenden und Feiertagen bei ausgewählten Zügen (IRE und RE, in den Fahrplänen mit Fahrradsymbol als Radtransportzüge gekennzeichnet) zwischen Stuttgart, Ulm und Lindau zusätzlich ein Gepäckwagen zur Fahrradmitnahme eingesetzt. Ein Mitarbeiter hilft beim Ein- und Ausladen der Fahrräder.

www.zugbus-rab.de





Unterwegs auf historischen Nebenbahnen Räuberbahn (754) & Moorbahn (752)



Radler, Wanderer und Spaziergänger haben die beiden Freizeitzüge längst für sich entdeckt. Zwischen Mai und Oktober locken an allen Sonn- und Feiertagen zahlreiche Ausflugsziele. Auf längst stillgelegten Strecken lassen sich Natur & Kultur auf ganz besondere Weise genießen. Schon der Blick aus dem Zugfenster verspricht entspannte Stunden.

Steigen Sie ein und entspannen Sie bei der Fahrt durch reizvolle oberschwäbische Landschaften. Die Räuber- und Moorbahnen verkehren an allen Sonn- und Feiertagen zwischen Mai und Mitte Oktober. Abwechselnd geht es ab Aulendorf nach Bad Wurzach über Bad Waldsee oder aber nach Pfullendorf mit Halt in Altshausen, Ostrach und Burgweiler. Veranstaltungen und Ausflugsziele in den Städten und Gemeinden entlang der Strecken sind zudem auf die Verkehrstage abgestimmt. Rad- und Wandertouren sowie Stadtrundgänge und Spaziergänge bereichern das Angebot. Dazu ist die Fahrradmitnahme im Rahmen der Kapazität kostenlos. Auch eine kleine Bewirtung wird angeboten. Fahrpläne, Verkehrstage und allerlei Infos gibt es in der kostenlosen Faltkarte oder unter www.bodo-seitenblicke.de.

Fahrscheinverkauf beim Zugbegleiter

Bei Haltepunkten ohne Fahrscheinautomaten sind bodo-Tageskarten und –Einzelfahrscheine bei den Zugbegleitern in den in den beiden Zügen erhältlich (ohne Aufpreis).

Ausflüge auch online planen

Die Internetseite www.bodo-freizeitland.de hält eine Vielzahl an Zielen und Touren bereit, inklusive Fahrplanauskunft. Zudem bieten bodo-Kooperationspartner attraktive Rabatte und Vergünstigungen.

www.bodo-seitenblicke.de
www.bodo.de



Impressum:

Herausgeber: Oberschwaben Tourismus GmbH, Neues Kloster 1, 88427 Bad Schussenried, info@oberschwaben-tourismus.de; www.oberschwaben-tourismus.de
Gestaltung: Jo Herrmann Design, Bad Waldsee
Titel/Rückseite: Zone für Gestaltung, Ravensburg
Karten: Outdooractive GmbH & Co. KG, Immenstadt i.A.
Druck: Holzer Druck und Medien, Weiler im Allgäu, www.druckerei-holzer.de
Tourentexte: Thorsten Brönner

Bildnachweis:

Thorsten Brönner, Achim Mende, Andrea Nuding, Marja Sporel, TMBW; Frank Müller
S. 17: Basilika Weingarten ©Ernst Fesseler
S. 19: Fidelisbäck & Martinstor bei Dunkelheit ©Christiane Würtenberger
S. 31: Leutkirch Radfahrerinnen Kühe ©Roland Rasemann
S. 35: Alexander Diet/Käsküche, Isny Marketing ©Ernst Fesseler
S: 35: Allgäuer Blütenzauber & Adelegger Bergkäse/Käsküche, Isny Marketing ©Ernst Fesseler
S. 38: Hopfensau im Torschloss ©Birgit Riedmann
S. 45: Aussichtsturm Federsee Bad Buchau ©Kerstin Wernicke
S. 53: AOK Gemeinschaftsanzeige Gesundheitskasse Ulm-Biberach & Bodensee-Oberschwaben
S: 57: Anzeige Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg
S. 61: Hafeneinfahrt Lindau ©Achim Mende, www.lindau-tourismus.de
S. 63: Radfahrer ©Allgäu GmbH, Kempten (Allgäu)
S. 65: Radfahrerinnen ©Fouad Vollmer Werbeagentur, Mittelbiberach
S. 68: Hotelzimmer ©fotolia monticellllo
S. 72: Spuckbrunnen Wangen i.A. ©Andrea Nuding
S. 73: Anzeige Feuer & Eis Touristik GmbH
S. 78: Wanderer Jakobusweg Bad Waldsee ©Tourist-Information Bad Waldsee
S. 79: Radfahrer ©fotolia bernardbodo
U. 3: Gemeinschaftsanzeige Kreissparkasse Biberach & Ravensburg
Rückseite: Isny i.A., Radler mit Stadtsicht ©Heinz Bucher

Alle Angaben nach bestem Wissen jedoch ohne Gewähr und rechtliche Verbindlichkeit (Stand: Februar 2020). Änderungen vorbehalten.

In Kooperation mit:

Landkreis Ravensburg · Landkreis Biberach · Landkreis Sigmaringen · albdonaukreis · Landratsamt Bodenseekreis · ulm Neu-Ulm · Wir sind Süden. Baden-Württemberg



Unterwegs sein ist einfach.

Wenn man einen Finanzpartner hat, der die Menschen und die Region kennt.

Kreissparkasse Biberach
www.ksk-bc.de

Kreissparkasse Ravensburg
www.ksk-rv.de

Oberschwaben Tourismus GmbH
Neues Kloster 1
88427 Bad Schussenried

info@oberschwaben-tourismus.de
www.oberschwaben-tourismus.de

www.facebook.com/oberschwabenallgaeu
www.instagram.com/oberschwabenallgaeu

